

Kegeln und Bowling im WKBV



Württembergischer
Kegler- und Bowling-
Verband e.V.

1. Ausgabe
Januar 2008



◀ Silbermedaillengewinner
Daniela Kicker und
Reiner Buschow

Goldmedaille für
Fabian Seitz und
Saskia Seitz



Goldmedaille mit Weltrekord
für Saskia Seitz und Sina Beisser



Nur wer wagt, gewinnt	2
Neues aus der Geschäftsstelle	2
DKB-Ehrenpräsident	2
Vorwort	3
Zwei starke Typen	3
Verbandsvorstand	4
Erweiterter Verbandsvorstand	5
Lehrwesen	6
Ausbildungsstruktur	7
Sektion Classic	8
Sektions-/Bezirksausschuss	9
Datenbank	10
Verbandstag	11
Classic-Abschlusstabelle	12
Bezirk Alb Donau	13
Bezirk Mittlerer Neckar	14
Bezirk Oberschwaben Zollern	15
Bezirk Ostalb Hohenlohe	16
Sektionstag Classic	16
Ehre, wem Ehre gebührt	17
Starke Vorstellung (WM)	18
U18 WM	19
Zwei Titel in Öhringen	20
Drei zweite Plätze (DM)	21
Turniere	22
Sektion Bowling	23
WKBV-Teams in Topligen	24
Erfolgreiche Jugend	25
Gold für Ländermannschaft	26
Reiner Urbach ganz oben	27
Corinna und Martin spitze	28
Ein Traum wird wahr	29
DKB – DKBC – DBU	30
Termine im Jahr 2008	31
Impressum	31



Der württembergische Kegler- und Bowling-Verband (WKBV) hat es gewagt nach langem Zögern und vielen Überlegungen ein Informationsheft für alle

Mitglieder von Classic und Bowling herauszugeben. Gewagt haben wir es, ob wir gewinnen, hängt von Ihnen, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, ab.

Schauen Sie sich die 32 Seiten in Ruhe an. Genießen Sie das viele Positive auf den Seiten und suchen Sie bitte nicht das Haar in der Suppe. Für Fehler bitte ich um Nachsicht. Auch die Bilder sind oftmals nicht so, wie sie sein sollten. Auch hier bitte ich um Toleranz.

Trotz Internet, Fax und allerlei elektronischen Informationswegen lebt die Zeitschrift. Hier haben Sie etwas in der Hand zum Anschauen, zum Betrachten. Vielen Mitgliedern ist es so lieber, denn nicht jeder hat einen Computer.

Sicherlich haben auch Sie viele Ideen, was besser gemacht werden sollte. Wenn das der Fall ist, freut es mich, denn dann wäre die nächste Ausgabe fast schon gesichert.

In diesem Heft sind viele Daten der Verbände und Bezirke zusammengetragen. Zugegeben – etwas langweilig, aber doch die Möglichkeit mal über den Tellerrand zu schauen. Im nächsten Heft ist das dann alles gestorben und mehr Platz für Vereine, die sich vorstellen wollen und Spielerinnen und Spieler, die im Rampenlicht stehen und Vorbildfunktion haben.

Dazu sollten Sie sich engagieren. Höhepunkte Ihres Vereinslebens oder Erfolge ihrer Mitglieder niederschreiben, unbedingt Bilder machen und an mich schicken. Nur wer mitmacht, kann sich im nächsten Heft wiederfinden.

Hilmar Buschow
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Neues aus der Geschäftsstelle

Pässe

Die grünen Pässe haben noch Gültigkeit bis 2012. Dann müssen sie gegen gelbe Pässe ausgetauscht sein. Bitte bei Anforderung von Pässen – ob neue oder Änderungen – immer ein neues (zeitgemäßes) Passbild einreichen!

Werbeverträge

Verlängerungen von Werbeverträgen bitte mit Angabe der „ID-Nr.“ (steht links oben auf dem Werbevertrag) durch Zahlung von Jahresbeiträgen (pro Jahr 16 Euro Einzahlung auf das Verbandskonto) beantragen. Ein Datum oder die Angabe des Werbeträgers/Werbepartners ist dann nicht notwendig.

Neue Verträge mit Angabe von Werbung (Größe, Art, Name) an die Geschäftsstelle senden oder faxen.

Die genehmigte Verlängerung/neue Werbung wird aufgrund der Zahlung in WKBV-aktiv.de in die Datenbank des Vereins eingetragen. Dort kann sie/er mit dem entsprechenden Passwort/Login eingesehen und ausgedruckt werden.

Bei Vereinen der Sektion Bowling wird der Vorgang noch per Post zugesandt. In 2008 wird auch Bowling in die Datenbank aufgenommen.

DKB-Ehrenpräsident Günter Stielike



Mit 96 Jahren noch mitten im Geschehen: Der DKB-Ehrenpräsident beim Europa-NBC-Pokal in Augsburg. Sichtlich erfreut im Gespräch mit dem Präsidenten der NBC, Siegfried Schweikardt und mit Kegelbahnbauer Karl Funk.

Zwei starke Typen

Siegfried Schweikardt – Classic

Der Präsident des WKBV ist ein Vorzeigefunktionär, der alle Höhen und Tiefen des Kegelsports seit über 30 Jahren mitgemacht hat. Über den Vereins-, Bezirksvorsitzenden, Präsident des WKBV, zwei Wahlperioden Vizepräsident des DKB und nach Gründung der Disziplinverbände der 1. Präsident des DKBC.

Zu aller Überraschung wählte die NBC-Konferenz 2001 in Koper/Slovenien, Siegfried Schweikardt zum



Der Präsident bei der WM in Rumänien

Präsidenten. Was sich hinter diesem Amt verbarg, wurde dem bis dahin international unerfahrenen Mann bald klar. Mitglied im Präsidium der WNBA, Mitglied im Präsidium der FIQ, weltweite Tagungen.

Sein Bemühen, den Kegelsport voranzubringen, führte ihn in diesem Jahr nach Spanien, Slowakei, Mexiko, Australien, Croatien, Estland, Rumänien, Russland und mehrmals nach Wien.

- Bei der FIQ-Präsidiumssitzung in Barcelona ging es u.a. um eine Strukturreform der FIQ.
- In Monterrey/Mexiko fand der Kongress der FIQ statt. Erstmals wird die FIQ von einer Frau geführt, Jessie Phua aus Singapur.
- In Australien wurde im Beisein des Präsidenten eine Kegelhalle mit zehn Classicbahnen eröffnet.
- In Croatien fand die jährliche Konferenz der NBC statt.
- Zum offiziellen Besuch eines Mitgliedslandes ging es diesmal nach Estland und Rumänien.
- In St.Petersburg/Russland fand die 1. Sitzung des neuen FIQ-Präsidiums statt.
- Der NINEPIN Höhepunkt war dann am 24.11.2007 in Hannover, wo die Konferenz der WNBA ausgerichtet wurde.

Roland Mück – Bowling

Für alles, was sich so ereignet und bestimmt wird, sind Leute zuständig, die sich in Verantwortung genommen haben. Roland Mück ist Vorsitzender der Sektion Bowling im WKBV, aber auch Präsident der Deutschen Bowling Union (DBU), verantwortlich also für Entscheidungen national und international. Er steht damit in den Fußstapfen schwäbischer Funktionäre, die sich erfolgreich für den Bowlingsport eingesetzt haben. Erinnern darf man da besonders an Wilhelm Wermuth (Stuttgart), der zu den Männern der ersten Stunde nach dem 2. Weltkrieg gehörte und Fachwart für Bowling im DKB war. Einige Jahre war Willi Keulerleber, ebenfalls Stuttgart, Schatzmeister der Sektion Bowling im DKB und natürlich der leider zu früh verstorbene Gerth Bettinger. Der Gerlinger war von 1972 bis 1984 verantwortlich für die Geschicke des Bowlingsports in der Bundesrepublik, war also Bundes-sportwart Bowling.

2007 in Mexiko

Sein Aufgabenbereich als DBU-Präsident ging 2007 weit über das gewöhnliche Maß hinaus. Zwei Kongresse fanden anlässlich der Bowling-Weltmeisterschaften der Damen in Monterrey (Mexiko) statt: Der World Tenpin Bowling Association (WTBA) und der Federation Internationale des Quilleurs (FIQ). Weil beim FIQ Kegeln und Bowling in einem Boot sitzen, war Dieter Prenzel, Präsident des DKB, mit vor Ort. Neuer WTBA-Präsident wurde



Roland Mück und Dieter Prenzel in Mexiko.

der US-Amerikaner Kevin Dornberger und die FIQ wird von Jessie Phua aus Singapur geführt. Künftig dürfen Profispieler an allen Wettbewerben der WTBA teilnehmen.

Vorwort



In meiner langen Zeit als Mitglied und Funktionsträger des WKBV habe ich die rasante Entwicklung der Kommunikationswege miterlebt. Ich erinnere mich noch gut an die Zeit des Versandes aller Informationen per Post und den oft fälligen Strafen durch verspäteten Eingang. Nach jedem Spieltag war am Dienstag auf der Geschäftsstelle Hochbetrieb, die vom Sportwart erstellten Tabellen wurden kopiert und 150-mal eingetütet und per Infobrief versandt. Als dann das Fax kam, war ich dann am Sonntagabend nach Eingang der Tabellen mit rund um faxen beschäftigt und, wenn nach 22.00 Uhr das Faxgerät sich meldete, kam auch manche Klage an. Dann kam das Internet. Mit dieser Technik wurde die Welt der Information im wahrsten Sinne weltweit und sagenhaft schnell. Nur, es musste halt jeder haben und auch jeder pflegen, heißt, sich damit beschäftigen. Die schnelle Antwort auf alle Fragen lautete: Das steht im Internet. Mit Einführung des elektronischen Spielberichtes hat der WKBV einen weiteren Schritt zur schnellen Information getan. Bisher als einziger Verband im DKB.

Trotz all dieser tollen Entwicklungen konnte eine Klage nie zum Verstummen gebracht werden, die Klage der mangelnden Information, der Ruf nach mehr Information. Bei näherer Betrachtung stellte sich dann heraus, dass das zugestellte Schrifttum nicht aus den Köpfen zu bringen ist. Ein Sammeln der Internetpost setzt eigene Arbeit voraus und wer hat dazu noch Zeit. Also ist der Wunsch nach einem sammelbaren Nachschlagewerk ein Auftrag für den Verband.

Mit dem nun vorliegenden Jahreshaft hofft der WKBV dem Wunsch der Mitglieder gerecht zu werden. Ich wünsche allen Lesern viel Vergnügen und danke im Namen aller dem Macher dieses Werkes, Hilmar Buschow.

Der Präsident des WKBV
Siegfried Schweikardt

Verbandsvorstand

Geschäftsführender Vorstand

Präsident



Siegfried Schweikardt
Gotenstraße 6
72488 Sigmaringen
Tel. 07571-12086

Vize-Präsident



Otto Find
Schwilkenhofstraße 77
70439 Stuttgart-Stammheim
Tel. 0711-8606475

Schatzmeisterin



Irene Däuber
Raiffeisenstraße 8
74626 Bretzfeld
Tel. 07946-989115

Sektionsvorsitzender B



Roland Mück
Rottenburger Straße 27
72144 Dusslingen
Tel. 07072-920692

Sektionsvorsitzender C



Ernst Lange
Wagnerstraße 11
89077 Ulm
Tel. 0731-35264

Verbandssekretär



Ernst Krenauer
Raiffeisenstraße 8
74626 Bretzfeld
Tel. 07946-989115

Presse/Öffentlichkeit



Hilmar Buschow
In der Wanne 36/4
89075 Ulm
Tel. 0731-57918

Lehrwart



Gerhard Gromann
Pfaffenhofenstraße 8
78166 Donaueschingen
Tel. 0771-15 8015

Jugendwart



Ralf Ruckgaber
Winterhalde 20
89134 Blaustein
Tel. 07304-929850

Erweiterter Vorstand

Rechtsausschuss

Detlev Fuchs

1. Vorsitzender 1. BSV Ludwigsburg
Georg-Minner-Straße 9
70806 Kornwestheim
Tel. 07154-5721

Thomas Brand

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 21/1
70794 Filderstadt-Bonlanden
Tel. 0711-4408176

Willi Belk

1. Vorsitzender 1. BSV Esslingen
Sudetenstraße 36
73734 Esslingen/Neckar
Tel. 0711-3708113

Sven Beier

1. Vorsitzender SKV Brackenheim
Rosengasse 13
74336 Brackenheim
Tel. 07135-939182
Fax 07135-939182

Andrea Benz

1. Vorsitzende EKC Lonsee
Geislinger Weg 20
89547 Gerstetten
Tel. 07323-920908
Fax 07323-920906

Internet

Hilmar Buschow

In der Wanne 36/4
89075 Ulm
Tel. 0731-57918
Fax 0731-57964

Andreas Roth

Hausener Straße 18
74336 Brackenheim
Tel. 07135-939166
Mobil 0171-5423447

Markus Roth

Im Hüttich 13
74336 Brackenheim
Tel. 07135-937167
Fax 07135-937168
Mobil 0177-4241496

Philip Häußler (Jugend Classic)

Oliver Panas (Bowling)

Tachenbergstraße 41
70499 Stuttgart
Tel. 0711-8350761

Lehrwesen

Gerhard Gromann

Pfaffenhoffenstraße 8
78166 Donaueschingen
Tel. 0771-158015
Fax 0771-158115

Siegfried Schweikardt

Gotenstraße 6
72488 Sigmaringen
Tel. 07571-12086
Fax 07571-62850
Handy 0173-9294421

Thilo Schweizer

Bönnigheimer Straße
70435 Stuttgart
Tel. 0711-88796042
Fax 0711-88796041

Thorsten Mack

Giengener Weg 8
89568 Hermaringen
Tel. 0172-9364675
Fax 07322-4850

Schiedsrichterwesen

Heinz Pohl (Classic)

Schranke 15
73457 Essingen
Tel. 07365-5517
Fax 07365-9199011

Ernst Kleinknecht (Bowling)

Ringelbachstraße 107
72762 Reutlingen
Tel. 07121-21507

Kassenprüfer

Harald Gall

Ruhrstraße 52
70374 Stuttgart
Tel. 0711-522931

Joachim Taetz

Hochbergstraße 35
88213 Ravensburg
Tel./Fax 0751-91971

Monika Schmidt

Thaerstraße 58
70499 Stuttgart
Tel. 0711-8875415
Fax 0711-881956

Geschäftsstelle



Württembergischer Kegler- und Bowling-Verband e.V.

Im SpOrt Stuttgart
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart

Telefon 0711-28077-550
Telefax 0711-28077-555
E-Mail info@wkbv.de

Geschäftszeiten:

Dienstag 11 bis 18 Uhr
Donnerstag 11 bis 18 Uhr

Verbandssekretär:

Ernst Krenauer
E-Mail krenauer@wkbv.de
Handy 0174-1665491

Außerhalb den Geschäftszeiten ist Verbandssekretär Ernst Krenauer unter seiner Handynummer jederzeit zu erreichen.

Die Geschäftsstelle ist zuständig für
Bestandserhebung
Passverwaltung und -bearbeitung
Beitragsmarken
Jugendmarken
Vereinswechsel
Werbeverträge
Sonderspielgenehmigungen
Bundeskegel-Sportabzeichen
Schiedsrichter-Ausfallgebühr
Ehrungen

Ehrenmitglieder

Hedwig Helze
Klopstockstraße 5
70193 Stuttgart

Alfred Springer †
Kapfenburgstraße 10
70469 Stuttgart

Helga Buck
Staufeneckstraße 26
73037 Göppingen

Lehrwesen

Trainer Ausbildung

Leitbild:

Die Ausbildung von Trainern ist eine wichtige Aufgabe des Lehrwesens. Sie sichert die Personalentwicklung der Sportvereine und deren Verbände.

Wir erarbeiten diese Ausbildung zusammen mit der Landessportschule Albstadt. Auf Grundlage der Rahmenrichtlinien des WKBV treffen wir die Entscheidungen über die Ziele, Inhalte und Methoden der fachspezifischen Ausbildung.

Wir unterrichten die Teilnehmer/innen in den unterschiedlichen fachspezifischen, aber auch überfachlichen Lernzielen, erstellen geeignete Lehr- und Unterrichtsmaterialien und führen den fachspezifischen Teil der Prüfungen durch.

Wir sehen die Teilnehmer unserer Lehrgänge als interessierte und auch motivierte Personen an, welche ihr erworbenes Wissen in ihrem Verein/Verband anwenden wollen und somit ihrerseits viele Menschen für Bewegung begeistern und für das Sporttreiben im Verein gewinnen. Wir treten den Teilnehmer/innen mit Offenheit und Ehrlichkeit gegenüber und bieten ihnen unser gesamtes fachliches und sportpädagogisches Wissen und Können an.

Ausbildungsinhalte gemäß der Rahmenrichtlinien:

Die Ausbildung zum Trainer „C“ beinhaltet insgesamt 120 Stunden, welche in 3 Wochen auf 2 Jahren verteilt sind. Die Ausbildungsinhalte befassen sich mit:

1. Zielgruppen und Rahmenbedingungen kennen lernen.
2. Identität Leistungssport und Sport organisieren.
3. Mit Menschen umgehen.
4. Sportartspezifische Technik lehren und lernen.
5. Training planen und durchführen.
6. Gesundheit erhalten.
7. Sportsatzungen, Schiedsrichter und Recht.
8. Prüfung.

Lehrgangsort:

Der gesamte Lehrgang findet an der Landessportschule in Albstadt statt. Für die sportartspezifischen praktischen Teile stehen die Kegel- und Bowlingbahnen in Albstadt und Tübingen zur Verfügung.

Lehrteam des WKBV

Während des Lehrgangs werden die Teilnehmer von Referenten der Landessportschule Albstadt und dem Verbandslehrwart WKBV betreut. Zudem besteht das Lehrteam der fachlichen Ausbildung aus Thilo Schweizer im Bereich Bowling und Thorsten Mack bei Kegeln Classic.

Voraussetzungen

Die Voraussetzungen zur Teilnahme am Lehrgang sind:

- das 18. Lebensjahr muss während des Prüfungsjahres vollendet werden,
- Mitgliedschaft beim DKB,
- Bereitschaft zur Arbeit als Vereinstrainer im Jugend- oder Erwachsenenbereich.

Weitere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

ARGE-Leistungsförderung Baden-Württemberg – LV WKBV

Talentförderung Classic, Landestrainerrat, D-Kaderformationen

WKBV-Koordinator und Referent für Leistungsförderung

Verbandslehrwart

Landestrainer D2- und D3-Jugend

Josef Hermann

Landestrainer D4-Kader

Gerhard Klement

Talentfördergruppen

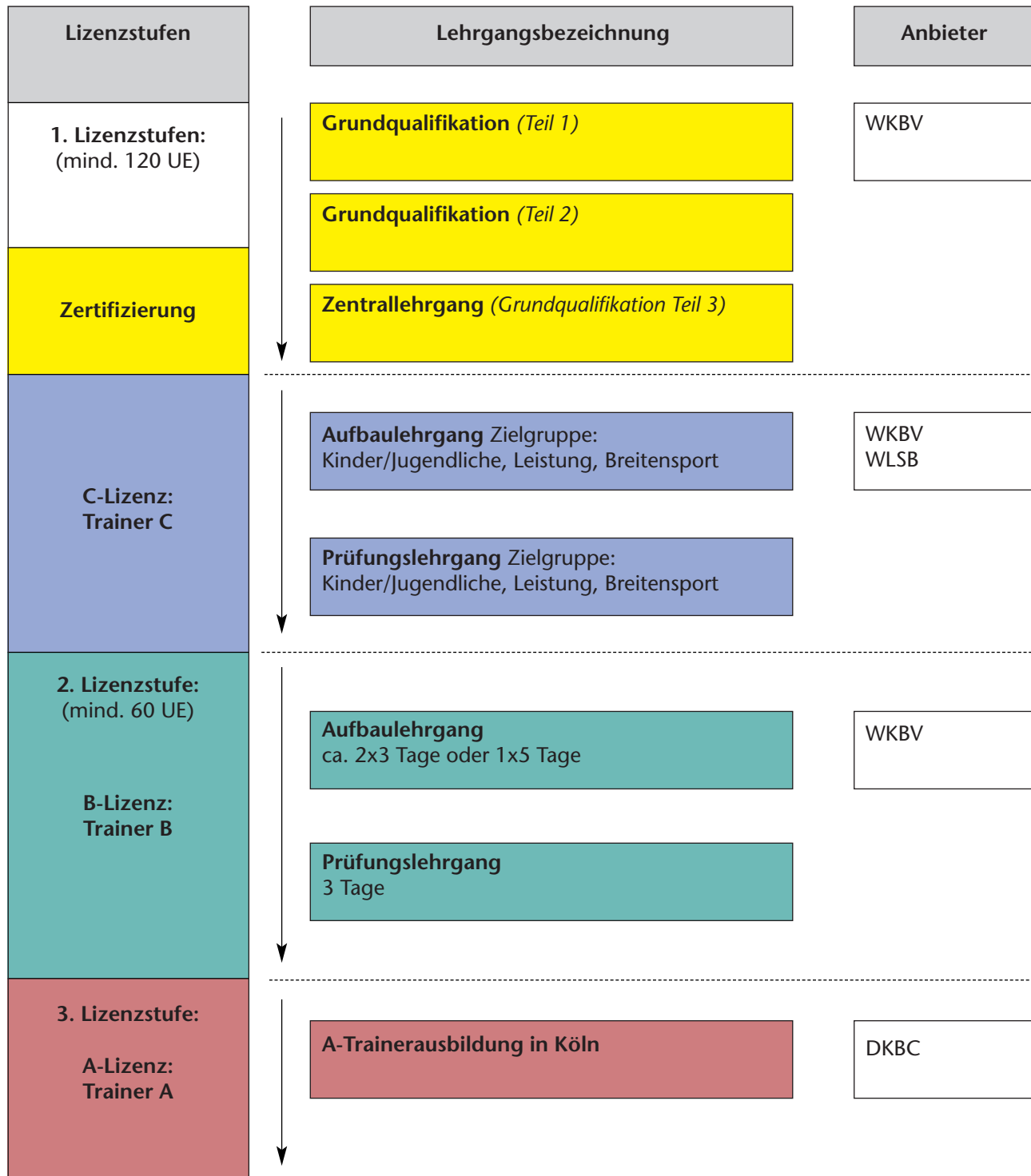
1. Hattenburg
Josef Hermann, Landestrainer
2. Ravensburg und Berg
Ralf Erens, TFGr-Leiter
Elfriede Frei, TFGr-Trainer
Klaus Alber
3. Mengen
Mitte- und Ostregion Alb
Josef Zimmermann, TFGr-Leiter und Trainer
4. Stuttgart und Unterlenningen
Heinz Kurt Jacob
5. Ulm
Wolfgang Hullak
6. Schrezheim
Wolfgang Lutz
7. Öhringen und Brackenheim
Agnes Moser und
Trainerin Jutta Jones

Stützpunkt Junioren

1. Öhringen Gerhard Klement,
Landestrainer, Leiter/Trainer



Ausbildungsstrukturen



Lehrgänge 2008

Talentzentralelehrgang Classic
A- und B-Jugend

1. bis 3. 2. 2008

Prüfungslehrgang C-Trainer Classic

5. bis 9. 5. 2008

Übungsleiter Fortbildung
C- und B-Trainer Classic

6. bis 8. 6. 2008

Grundlehrgang Trainer C

24. bis 28. 11. 2008

Sektion Classic

Vorsitzender



Ernst Lange

Wagnerstraße 11
89077 Ulm
Tel. 0731-35264, Fax 3600249

Jugendtrainer



Josef Hermann

Marktplatz 4/1
88416 Ochsenhausen
Tel. 07352-2626, Fax 941838

Pressewart



**Hilmar
Buschow**

In der Wanne 36/4
89075 Ulm
Tel. 0731-57918, Fax 57964

Sportwart



Hartmut Sauter

Schöllkopfstraße 20
74336 Brackenheim
Tel. 07135-962244, Fax 15761

Trainer Damen und Herren



Ernst Krenauer

Raiffeisenstraße 8
74626 Bretzfeld
Tel. 07946-989115, M 0174-1665491

Vertreter der Bezirke



Rudi Eberl

Türlesfeldstraße 13
89551 Königsbronn
Tel. 07328-919134, Fax 919135

Sportwart Damen



Margret Lutz

Glasurweg 13
73479 Ellwangen
Tel. 07961-51948, Fax 566170

Trainer Junioren



**Gerhard
Klement**

Friedrich-Gutöhrlein-Straße 3
74589 Satteldorf
Tel. 07950-802810

Schriftführerin



**Stefanie
Scheerer**

Steinweg 6
74336 Brackenheim
Tel. 07135-934825

Jugendwart



Harald Denzel

Thalfinger Straße 13
89233 Neu-Ulm-Burlafingen
Tel. 0731-715300, Fax 7130457

Schiedsrichterwart

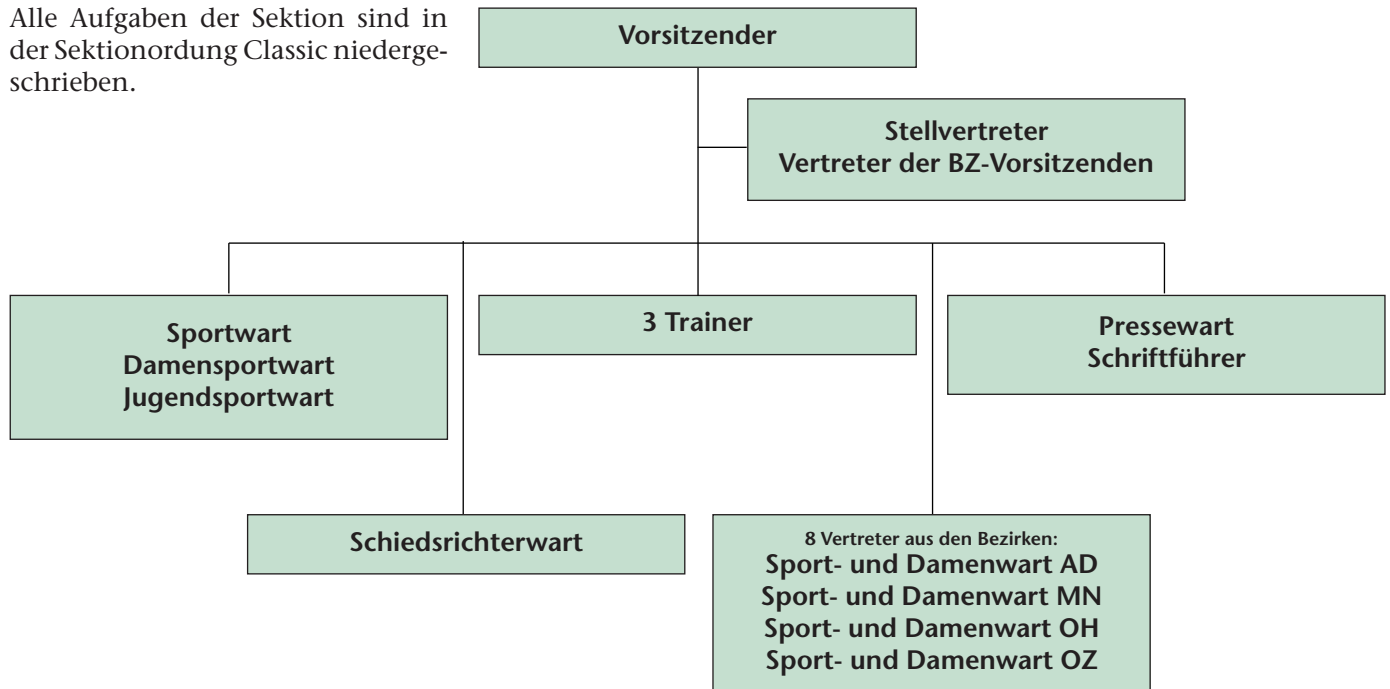


Heinz Pohl

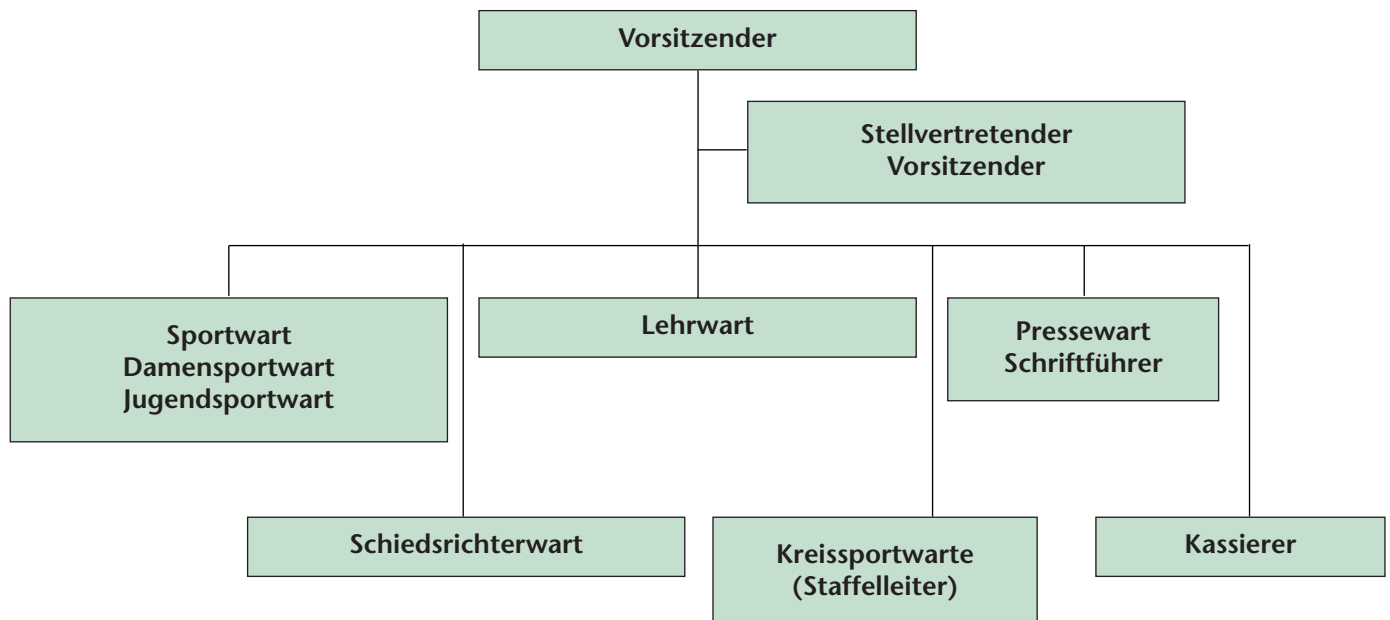
Schranke 15
73457 Essingen
Tel. 07365-9199013, Fax 9199011

Sektionsausschuss im Überblick

Alle Aufgaben der Sektion sind in der Sektionsordnung Classic niedergeschrieben.



Bezirksausschuss im Überblick



Bestandserhebung Bezirke

Bezirke	D	H	ü50w	ü50m	ü60w	ü60m	u23w	u23m	u18w	u18m	u14w	u14m	Gesw	Gesm	Gesamt
Alb Donau	152	360	62	146	41	205	26	77	43	86	37	65	361	939	1300
Mittler Neckar	159	290	80	208	81	254	22	60	20	62	13	32	375	906	1281
Oberschwaben Zollern	157	310	57	170	43	225	28	53	37	90	20	52	342	900	1242
Ostalb Hohenlohe	230	475	93	236	52	197	36	96	37	49	24	37	472	1090	1581

Datenbank

Computer- und Datenbankunterstützung im WKBV

VON MATTHIAS RICHTER

1. Einleitung

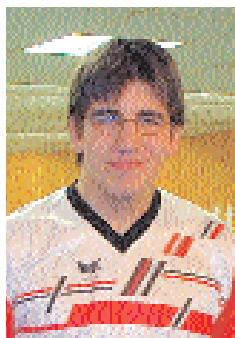
Seit der Saison 2007/2008 hat der WKBV ein automatisches Ergebnis- und Verwaltungssystem eingeführt um die manuelle Bearbeitung von Vorgängen zu automatisieren. Auf Grund der daraus folgenden Aufhebung der dezentralen Struktur könnten gespeicherte Daten viel besser miteinander verbunden, Prozesse zusammengeführt und auch der Informationsfluss gesteigert werden. Spielergebnisse müssen nun über das Internet übertragen werden und die Tabellenerstellung erfolgt automatisch, was auch eine Steigerung der Aktualität mit sich bringt.

2. Datenbanksystem (aktueller Stand)

Das Herzstück der ganzen Systemarchitektur ist die im Hintergrund laufende Datenbank. Eine Datenbank speichert lediglich Daten, ohne Formate oder sonstige Schönschreibeereien, was den benötigten Speicherplatz auf ein minimales reduziert. Die Daten gliedern sich in Datensätze. Beispielsweise ist der Spielbericht ein Datensatz, jedes weitere Einzelergebnis ist ein Datensatz, bei dem mehrere Daten (Passnummer, Volle, Abr, ...) zusammen gespeichert werden. Somit besteht der Spielbericht an sich aus bis zu 17 Datensätzen. Daher ist es nicht verwunderlich, wenn pro Spieltag 6.000 bis 10.000 neue Datensätze in die Datenbank eingespeist werden. Inzwischen sind über 60.000 Datensätze gespeichert und eine obere Grenze ist nicht in Sicht. Somit kann über Jahre hinweg jedes Spiel gespeichert werden.

Auf Grund der Datenstruktur kann auch genau erkannt werden, welcher Klub an welchem Spiel beteiligt war, daher ist es möglich einem Klub nur die eigenen Spielberichte anzuzeigen.

Jedoch sind auch viele Aufgaben integriert worden, welche nicht mit dem direkten Spielbetrieb zu tun ha-



ben. Die WKBV-Geschäftsstelle pflegt den Mitgliederbestand zentral und somit die Mitglieder der Klubs. Auch ein Profil hat jeder Spieler bekommen, wo die wichtigsten (sportlichen, historischen) Daten vorhanden sind.

Werbeverträge werden auch schon über das System abgewickelt. Jeder Klub bekommt Einsicht in seine Verträge und kann diesen bei Bedarf ausdrucken. Diese Variante ist besonders interessant, falls der Werbevertrag vergessen worden ist.

3. Bisheriger Verlauf / Probleme

Viele bezeichnen die Einführung als vollen Erfolg, andere stehen der Sache noch ein bisschen skeptisch gegenüber. Während es bei vielen Klubs keine Probleme mit Übertragung und allgemein Technik gibt, machen sich andere Klubs das Leben schwer. Durch die zentrale Verwaltung erhält jeder Klub genau die gleichen Voraussetzungen, daher liegt es hauptsächlich an den Klubs, was sie daraus machen. Besonders gern werden die Platzziffern falsch oder gar nicht übertragen. Dies lag am 1. Spieltag tatsächlich an der falschen Berechnung. Danach konnte man die automatische Berechnung ausschalten und bei Bedarf die Platzziffern selbst korrigieren. Neuerungen werden jede Woche im Forum veröffentlicht, leider schauen die wenigsten Klubs dort rein. Ebenfalls ein Problembereich sind die Schiedsrichter. Zwar gab es mit der Einteilung der Schiedsrichter Probleme, welche bereits behoben sind, doch dies hat keine Auswirkung auf den tatsächlichen Einsatz. Oft sind Schiedsrichter vor Ort und diese werden nicht eingetragen. Es gibt auf beiden möglichen Spielberichten die Zeile „Schiedsrichter“, die nicht grundlos vorhanden ist. Durch die Nichteintragung der Schiedsrichter entstanden schon

Verdächtigungen, das System sei fehlerhaft. Bei richtiger Anwendung jedoch funktioniert zumindest die Schiedsrichterbestätigung problemlos.

Wo noch wirklich Handlungsbedarf besteht sind bei den Senioren- und Jugendspielen. Heikel an diesen Spielklassen ist, dass es sich nicht mehr um Klubmannschaften handelt. Senioren- und Jugendmannschaften sind Vereinsmannschaften. Da die ganzen Logins klub zu geschnitten sind, ist die Einführung doch mit einigen Problemen behaftet. Es fängt allein schon bei der PIN-Nummer an. Es gibt nur PIN-Nummern für Klubs, keine für Vereine. Dies Problem wurde jedoch umgangen, indem man für den Verein jede PIN-Nummer der angeschlossenen Klubs für gültig erklärt. Die Übertragung der Turnierspielberichte wurde eingeführt, leider verlief der 1. Spieltag alles andere als problemlos. Auch die Jugendlichen, welche Mannschaft gegen Mannschaft ausgetragen wird, haben noch ihre Krankheiten. Eine weitere Schwierigkeit bei der Jugend sind die Spielgemeinschaften, welche die Vereins-/Klubstruktur komplett verlassen.

4. Zukunft

Die Möglichkeiten mit einem so funktionierenden System sind eigentlich unbegrenzt. Wenn man beispielsweise aufseiten für Fußballstatistik klickt, erhält man nicht nur aktuelle Ergebnisse, sondern noch die Gelbe Karte, welche vor 40 Jahren ausgesprochen worden ist. Zwar sollte man nicht Kegeln und Fußball vergleichen, jedoch sollte auch so eine lückenlose Archivierung unser Ziel sein. Um jedoch Statistiken aufstellen zu können, sind mehrere Saisons notwendig. Ein Vergleich zwischen Mannschaften wäre zum aktuellen Zeitpunkt nicht notwendig. Daher ist im Spielbetrieb derzeit keine Erweiterung vorgesehen. Anders sieht es jedoch im Verwaltungsbereich aus. Es gibt immer noch viel zu viele Formulare, welche man derzeit benötigt. Antrag auf

Ein ganz wichtiger Termin!

Ehrungen, Werbeverträge oder Sonstiges sind derzeit schon umsetzbar, sie müssten nur noch genehmigt werden. Auch Meldebögen für Einzelmeisterschaften oder die Meldung für die nächste Saison könnte man bereits über das System abwickeln. Die Geschäftsstelle ist bemüht die Möglichkeiten auszureizen. Nach aktuellem Stand werden diese Saison auch die Bestandserhebungsbögen vom System erstellt und an die Vereine versendet.

Passive Mitglieder waren eigentlich nie für das System geplant, doch auf Grund der Nachfrage werden diese auch noch ins System integriert. Auch die Klubs wollen flexibler werden, daher ist die Nachfrage nach mehr Zugängen auch schon entstanden, vor allem Zugänge, welche keine Vollzugriffe auf die Klubfunktionen haben. Auch diese Einführung ist geplant. Was sich sicherlich für die nächste Saison ändern wird, ist die PIN-Gültigkeit. Bisher sind die PINs nur klubbezogen, somit ist ein Klub-PIN für alle Mannschaften gültig. Dies wird auf mannschaftsbezogen geändert, somit kann eine Mannschaften-PIN nur für die aktuelle Mannschaft verwendet werden.

5. Schlusswort

Von diesem System profitieren alle, wenn es jeder richtig anwendet. Zwar sind es ab und an 5 oder 10 Minuten Mehrarbeit, doch dies zahlt sich aus. Früher habe ich 3 Stunden für meine Presseberichte benötigt. Jetzt sind es 10 Minuten, dabei erhält jede Zeitung den Bericht so, wie sie ihn gerne hätte. Einer meiner Mannschaftsführer hatte von einem Spiel keinen Spielbericht mehr, durch das System konnte er diesen wieder ausdrucken, auch mein Vereinspressewart braucht somit kein eigenes Fax mehr. Dies sind nur Beispiele, wie man bereits vom System profitieren kann. Ich denke, dass in zwei Jahren keiner mehr von den Problemen reden wird, die wir jetzt haben oder hatten. Da wird das System dann als Grundversorgung angesehen.

Verbandstag

des württembergischen
Kegler- und Bowling Verband e.V.

am 26. April 2008

in Oberschwaben

**Zu dieser wichtigsten Versammlung
des WKBV
sind alle Vereine und Mitglieder
eingeladen.**

Die Satzung des WKBV schreibt vor, dass alle drei Jahre ein Verbandstag abzuhalten ist. Es ist das höchste Entscheidungsgremium des Verbandes und der Souverän sind die Vereine und Abteilungen. Sie treffen die Entscheidungen für die Zukunft und sie fordern Rechenschaft für die Vergangenheit. Und, das wird leider oft vergessen, dass neben Tadeln auch die Gelegenheit zum Loben und zum Danke sagen gegeben ist. So gesehen ist der Verbandstag eine vom Geben und Nehmen getragene und mit Leben gefüllte Veranstaltung. Zumindest sollte es so sein. Doch seit das Gedränge um die Teilnahme an Entscheidungen, das heißt bereit sein für ein Ehrenamt, nachgelassen hat, ist auch die Lebhaftigkeit eines Verbandstage geschwunden. Kritik belebt immer, vor allem dann, wenn sie der Verbesserung dient und diese Kritik ist auch erwünscht. Ich fordere alle Mitglieder, vor allem die Funktionäre in den Vereinen, auf, kritisch zu sein und sich zu äußern. Dazu ist es allerdings erforderlich, dass man am Verbandstag anwesend ist. Ich rufe alle auf, sich ihrer Rechte und Pflichten bewusst zu sein. Da am Verbandstag aber auch Neuwahlen stattfinden, ist für viele ein Grund zu Hause zu bleiben. Dies zeugt nicht von großem Demokratieverständnis. Die Chance, Mitglied im Vorstand des WKBV zu werden, war nie so groß wie 2008 – greifen sie zu.

Classic-Abschlusstabellen Damen und Herren 2006/2007

Sektionssportwart Hartmut Sauter, Schöllkopfstraße 20, 74336 Brackenheim, Telefon 07135 / 962244, Fax 15761



Verbandsliga Herren	1. SKV Brackenheim ▲	18	28:8	100118	Verbandsliga Damen	1. TSV Weinsberg ▲	18	28:8	46518
	2. VfL Kirchheim	18	26:10	97978		2. KV Neu-Ulm	18	28:8	46552
	3. TSV Blaustein (p.1)	18	24:12	98910		3. SV Weidenstetten	18	20:16	45562
	4. SKG Böbingen (p.4)	18	24:12	97797		4. VfL Kirchheim (p.2)	18	18:18	45456
	5. TG Biberach (p.2)	18	18:18	99729		SKC Gerbertshaus (p.2)	18	18:18	45395
	BKSV Stuttg.-Nord (p.2)	18	18:18	96618		6. KC Schwabsberg	18	16:20	45424
	7. TSV Pfedelbach	18	14:22	97431		7. G7 Spaichingen (s.2)	18	14:22	45741
	8. SC Hemmingen	18	12:24	96160		8. Brackenheim (4.4)	18	14:22	46335
	9. KV Neu-Ulm ▼	18	10:24	98306		9. KSC Ellwangen (p.5)	18	14:22	45415
	10. ESC Ulm ▼	18	6:30	97554		10. ESV Craisheim ▼	18	12:24	44491
Oberliga Nord Herren	1. Croatia Ludwigsburg ▲	18	26:10	93727	Oberliga Nord Damen	1. KC Schrozheim II ▲	18	28:8	45607
	2. SV Waldhausen (p.1)	18	24:12	95520		2. G13 Öhringen (p.2)	18	26:10	45886
	3. TSG Heilbronn (p.4)	18	24:12	97794		KC Elchingen (p.2)	18	26:10	45329
	4. Sportvg Feuerbach	18	20:16	94646		4. SV Waldhausen	18	24:12	44927
	5. Goldene 13 Öhringen	18	18:18	95220		5. SK Oberkochen	18	18:18	45171
	6. KC Schwabsberg II (p.1)	18	16:20	95022		6. TSV Essingen (p.1)	18	16:20	45563
	7. SV Magstadt (p.4)	18	16:20	94942		7. Spvgg Frankenbach (p.4)	18	16:20	44380
	8. TSV Denkendorf (p.1)	18	14:22	95766		8. TV Unterteningen	18	10:26	44436
	9. VfL Stgt.-Kaltental (p.4)	18	14:22	94235		9. Brackenheim II (p.2) ▼	18	8:28	45107
	10. SK Oberkochen ▼	18	8:28	97019		10. VfL Sindelfingen (p.2) ▼	18	8:28	43649
Oberliga Süd Herren	1. EKC Lonsee ▲	18	28:8	98284	Oberliga Süd Damen	1. SKC Sigmaringen ▲	18	28:8	46607
	2. TSG Eisligen (p.2)	18	24:12	98234		2. ESV Aulendorf (p.4)	18	24:12	46499
	G7 Spaichingen (p.2)	18	24:12	96433		SV Bolheim (p.4)	18	24:12	46057
	4. TSG Bad Wurzach	18	22:14	97737		KV Gammelshausen (p.4)	18	24:12	45627
	5. SKC Vilsingen	18	18:18	96994		5. TV Brenz	18	19:17	45266
	6. TV Brenz	18	16:20	96043		6. TSG Schnaitheim	18	16:20	46530
	7. SKC Gerbertshaus	18	14:22	94953		7. FV Burgberg	18	15:21	45302
	8. KV Geislingen 2000 ▼	18	14:22	95818		8. SKV GA Ebingen (p.2)	18	12:24	45683
	9. MTG Wangen ▼	18	12:24	93520		KSC Mengen (p.2)	18	12:24	45615
	10. SKV GA Ebingen ▼	18	8:28	95422		10. TSG Eisligen ▼	18	6:30	44838
Regionalliga Mittlerer Neckar	1. TV Unterteningen ▲	18	28:8	94719	Regionalliga Alb Donau	1. Eberbach (p.2) n.E. ▲	18	28:8	96760
	2. SV Mettingen	18	26:10	94828		2. Mattheim (p.2) n.E.	18	28:8	96009
	3. TSV Weinsberg	18	22:14	92900		3. TSV Langenau (p.2)	18	24:12	96178
	4. Zrinski Waiblingen	18	20:16	88539		KSG Eisligen (p.2)	18	24:12	95217
	5. Frei Holz Mosbach	18	18:18	88902		5. KV Gammelshausen	18	22:14	95335
	6. SV 1845 Esslingen (p.2)	18	16:20	95550		6. KV Gerstetten	18	18:18	94803
	VfL Sindelfingen (p.2)	18	16:20	92919		7. TSV Pfuhl	18	14:22	93129
	8. SKC Neckarburken	18	14:22	92522		8. TG/ Holzhausen	18	10:26	94004
	9. TSG Backnang	18	12:24	91431		9. ESC Ulm II (p.2) n.E.	18	6:30	95188
	10. TSV Fürfeld ▼	18	8:28	92086		10. SC Urspring (p.2) n.E. ▼	18	6:30	92765
Regionalliga Ostalb Hohenlohe	1. KC Schrozheim ▲	18	32:4	96007	Regionalliga Oberschwaben Zollern	1. TG Biberach/Riß II ▲	18	30:6	98644
	2. ESV Craisheim	18	24:12	93649		2. KSC Biberach/Riß	18	24:12	95598
	3. SKC Sulzdorf	18	22:14	92594		3. SF Friedrichshafen	18	22:14	97506
	4. SKC Markelsheim	18	20:16	92056		4. SKV Albstadt (s.2)	18	18:18	96024
	5. KSC Oberalbach (p.2)	18	18:18	92879		5. KSC Mengen (4.4)	18	18:18	96801
	SKC Gaisbach (p.2)	18	18:18	90425		6. VfB Friedrichshafen (p.5)	18	18:18	96391
	7. TSV Westhausen	18	14:22	92465		7. KSC Hattenburg	18	16:20	97788
	8. TSB Fortuna Gmünd	18	12:24	92997		8. ESV Ravensburg III	18	14:22	97981
	9. Schwabsberg III (p.2) n.E.	18	10:26	91437		9. Croatia Spaichingen ▼	18	10:26	95992
	10. Wasseralfingen (p.2) n.E. ▼	18	10:26	91752		10. ESV Aulendorf ▼	18	10:26	95831

(a. E.) = nach Entscheidungsspiel

▼ = Absteiger

▲ = Aufsteiger

Alb Donau

Vorsitzender



Rudolf Eberl
Türlesfeldstraße 13
89551 Königsbronn
Tel. 07328/919134

Kassiererin



Katja Eßlinger
Karlstraße 6
89568 Hermaringen
Tel. 07322/957190

Pressewart



Ernst Weisz
Stieglitzweg 8
89520 Heidenheim
Tel. 07321/965625

Sportwart



Josef Hau
Trollingerweg 34
89075 Ulm
Tel. 0731/51320

Kreissportwart GP



Roland Fassnacht
Reuteweg 11
73035 Göppingen
Tel. 07161/944220

Schriftführerin



Babette Schleicher
Geislinger Straße 71
89197 Weidenstetten
Tel. 07340/7370

Damensportwartin



Erna Maier
Herrenwiesen 20a
89537 Giengen
Tel. 07322/148670

Kreissportwart HDH



Rainer Mannes
Gartenstraße 26
89568 Hermaringen
Tel. 07322/958705

Lehr-/Schiedsrichterwart



Berthold Haßfurter
Eschenbacher Str. 24
73108 Gammelsh.
Tel. 07164/2773

Jugendsportwart



Thorsten Mack
Giengener Weg 8
89568 Hermaringen
Tel. 0172/9370999

Kreissportwartin Ulm



Christa Volz
Lindenstraße 70
89129 Langenau
Tel. 07345/7723

Bestandserhebung	D	H	ü50w	ü50m	ü60w	ü60m	u23w	u23m	u18w	u18m	u14w	u14m	Gesw	Gesm	Gesamt
TSV Blaustein	7	11	2	8	0	20	2	5	5	7	2	9	18	60	78
SV Bolheim	10	8	4	4	4	10	1	0	0	1	5	2	24	25	49
TV Brenz	8	16	3	6	2	4	1	6	1	6	0	1	15	39	54
FV Burgberg	14	16	3	7	3	4	0	0	0	3	1	0	21	30	51
SKV Ebersbach	5	11	2	9	3	5	1	0	0	1	0	0	11	26	37
KSG Eislingen	0	9	1	5	0	3	0	1	0	0	0	0	1	18	19
TSG Eislingen	3	10	4	10	3	10	0	1	0	0	0	0	10	31	41
KV Gammelshausen	6	14	3	3	2	5	4	6	6	2	1	8	22	38	60
KV Geislingen 2000	8	18	2	2	0	4	0	3	0	0	0	0	10	27	37
KV Gerstetten	1	5	2	4	5	7	0	2	0	2	0	6	8	26	34
SKV Giengen	2	6	4	1	1	3	0	2	2	6	2	3	11	21	32
SC Hermaringen	9	14	1	2	2	8	1	6	5	4	8	3	26	37	63
TGV Holzhausen	2	7	5	7	1	5	2	1	0	0	0	0	10	20	30
SVH Königsbronn	5	18	2	11	0	13	3	1	1	4	2	1	13	48	61
FTSV Kuchen	2	6	2	6	3	6	0	2	2	0	0	0	9	20	29
TSV Langenau	6	10	4	3	2	6	2	6	1	3	2	5	17	33	50
EKC Lonsee	15	21	1	4	0	6	4	9	2	7	3	3	25	50	75
VfL Munderkingen	0	8	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	14	14
TSG Nattheim	0	21	0	4	0	7	0	5	0	6	0	0	0	43	43
KV Neu-Ulm	8	16	1	6	0	11	1	0	1	2	0	3	11	38	49
TSV Niederstotzingen	9	25	2	5	1	7	0	1	2	7	0	4	14	49	63
TSV Pfuhl	2	13	1	9	2	15	1	4	2	6	1	6	9	53	62
TSG Schnaitheim	3	15	1	3	2	9	1	2	0	0	3	4	10	33	43
ESC Ulm	11	15	5	11	1	15	0	2	0	1	0	0	17	44	61
VfB Ulm	6	19	4	6	1	8	1	4	2	2	2	1	16	40	56
VfL Ulm	4	3	2	1	2	8	0	2	0	0	0	0	8	14	22
SC Urspring	0	11	0	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	17	17
SV Weidenstetten	6	14	1	2	1	3	1	3	11	16	5	6	25	44	69

Mittlerer Neckar

Vorsitzender



Thomas Stuntz
Maulrainweg 15/1
74189 Weinsberg
Tel. 07134-902415

Kreissportwart Heilbronn

Helmut Muth
Goethestraße 18
74336 Brackenheim
Tel. 07135-4113

Schiedsrichterwartin

Anja Wagner
Käppelesäcker 4/1
74248 Ellhofen
Tel. 0175-3217203

Sportwart

Jürgen Dold
Hermann-Löns-Straße 35
73240 Wendlingen
Tel. 07024-7672

Kreissportwart Stuttgart

Ulrich Balkenhol
Steinstraße 59
71296 Heimsheim
Tel. 07033-309541

Kassier

Manfred Lippert
Goethestraße 10
74336 Brackenheim
Tel. 07135-6784

Damensportwartin

Helga Gräß
Steinstraße 59
71296 Heimsheim
Tel. 07033-309541

Jugendsportwart/Pressewart

Matthias Richter
Westheimer Weg 14
71686 Remseck
Tel. 07146-990085

Schriftführerin

Maria Daschner
Amselweg 10
71277 Rutesheim
Tel. 07152-52265

Bestandserhebung	D	H	ü50w	ü50m	ü60w	ü60m	u23w	u23m	u18w	u18m	u14w	u14m	Gesw	Gesm	Gesamt
TSV Affalterbach	0	7	0	5	0	6	0	0	0	0	0	0	0	18	18
TSG Backnang	2	8	3	8	0	5	0	0	0	0	0	0	5	21	26
SKV Brackenheim	16	18	2	8	1	9	4	7	5	2	3	4	31	48	79
TV Cannstatt/Freiberg	3	8	4	8	1	11	1	0	0	3	0	0	9	30	39
TSV Denkendorf	6	14	0	7	0	2	0	5	0	1	0	2	6	31	37
Spvgg. Eschenau	7	2	2	7	1	4	0	6	1	7	1	2	12	28	40
KV Esslingen	3	7	2	5	3	5	0	0	0	0	0	0	8	17	25
SV 1845 Esslingen	3	4	4	4	7	7	0	0	0	2	1	1	15	18	33
Sportvg. Feuerbach	7	14	5	1	6	8	0	4	0	0	0	0	18	27	45
Spvgg. Frankenbach	4	9	3	5	2	3	1	6	7	10	0	1	17	34	51
TSV Fürfeld	1	8	0	5	1	6	0	0	0	0	0	0	2	19	21
KSV Großbottwar	0	4	2	5	0	5	0	0	0	0	0	0	2	14	16
ESV Heilbronn	7	6	1	6	2	22	0	1	0	3	0	0	10	38	48
TSG Heilbronn	7	17	5	9	4	12	1	3	1	0	2	6	20	47	67
VfL Kirchheim/Teck	9	14	3	6	1	12	2	0	1	3	0	0	16	35	51
Croatia Ludwigsburg	0	2	0	7	0	2	0	0	0	0	0	0	0	11	11
SV Magstadt	2	12	5	6	3	4	1	2	1	1	0	0	12	25	37
SV Mettingen	4	8	2	13	4	11	0	0	0	1	0	0	10	33	43
Frei-Holz Mosbach	8	14	3	4	0	5	0	3	0	0	0	0	11	26	37
Spvgg. Möckmühl	3	5	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	4	7	11
SKC Neckarburken	4	8	6	8	2	4	0	1	0	0	0	0	12	21	33
SKV Reutlingen	3	2	0	6	1	6	0	1	0	1	0	2	4	18	22
SV Seckach	7	4	2	2	2	4	0	1	0	2	0	0	11	13	24
VfL Sindelfingen	4	7	4	10	5	13	0	0	0	0	0	0	13	30	43
SG Sonnenhof	1	3	3	4	0	7	0	0	0	0	0	0	4	14	18
SKV St. Johann	1	3	0	8	0	3	0	0	0	0	0	0	1	14	15
SC Stammheim	2	1	3	2	2	3	0	0	0	0	0	0	7	6	13
VfL Stuttgart-Kaltental	1	16	0	3	0	4	0	1	0	2	3	9	4	35	39
BKSV Stuttgart-Nord	17	22	6	11	7	10	4	0	2	2	0	1	36	46	82
TV Unterlenningen	10	9	1	6	0	3	0	3	0	7	1	1	12	29	41
Zrinski Waiblingen	0	1	0	6	0	7	0	0	0	0	0	0	0	14	14
KSV Waldrems	7	4	2	4	2	11	0	1	0	1	0	0	11	21	32
TSV Weinsberg	3	10	3	7	5	4	6	8	1	7	2	3	20	39	59
KSV Weissach	6	7	2	5	5	14	1	7	1	4	0	0	15	37	52
SF Wernau	0	5	2	4	4	8	0	0	0	0	0	0	6	17	23
KSC Winnenden	1	7	0	2	9	13	1	0	0	3	0	0	11	25	36

Oberschwaben Zollern

Vorsitzender



Karl Zeiler
Panoramastraße 5
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542-2685

Kreissportwart West

Nikolaus Poht
Birkenstraße 16
78549 Spaichingen
Tel. 07424-601510

Schiedsrichterwart

Gerold Gnädinger
Kapuzinerstraße 15
88212 Ravensburg
Tel. 0751-3629770

Stellvertr. Vorsitzende

Rosemarie Ceming
Achbergstraße 46
72488 Sigmaringen
Tel. 07571-2433

Kreissportw. Ost/Lehrwart

Josef Hermann
Marktplatz 4/1
88416 Ochsenhausen
Tel. 07352-2626

KassiererIn

Simone Bader
Pfeffinger Straße 78
72461 Albstadt
Tel. 07432-25211

Sportwart Sportwart D

Rainer Thieke **Willi Golinelli**
Liegitzer Str. 27 Lerchenstraße 9
72461 Albstadt 88255 Baidt
T. 07432-981585 Tel. 07502-1285

Jugendsp. Pressewart

Michael Buck **Reinhold Funk**
Weidenstr. 21/1 Münchenreuter 40
88512 Mengen 88326 Aulendorf
Tel. 07572-6334 Tel. 07525-7321

Schriftführer

Michael Herrmann
Sandbergstr. 5
88400 Biberach
Tel. 07351-827007

Bestandserhebung	D	H	ü50w	ü50m	ü60w	ü60m	u23w	u23m	u18w	u18m	u14w	u14m	Gesw	Gesm	Gesamt
TSG Ailingen	12	14	7	10	2	12	1	0	0	0	0	0	22	36	58
TV Aixheim	3	0	0	0	3	4	0	0	0	0	0	0	6	4	10
SKV Albstadt	2	11	2	4	1	12	0	1	1	2	0	5	6	35	41
ESV Aulendorf	12	15	5	9	5	10	0	2	2	8	5	1	29	45	74
TSG Bad Wurzach	7	20	2	6	0	13	1	4	3	14	4	6	17	63	80
KC Jablanica Balingen	1	2	0	6	0	6	0	0	0	0	0	0	1	14	15
SKG Balingen	5	11	1	9	2	10	1	1	1	6	0	0	10	37	47
SKC Berg	11	15	3	2	0	3	2	5	1	2	1	3	18	30	48
KSV Bergatreute	5	4	2	3	0	4	1	0	0	0	0	0	8	11	19
KSC Biberach/Riß	4	12	4	4	2	4	1	3	1	1	0	1	12	25	37
TG Biberach/Riß	10	18	0	9	4	9	1	2	2	3	0	0	17	41	58
SKV Grüne Au Ebingen	5	5	2	5	0	12	1	0	0	1	0	0	8	23	31
KSC Ertingen	0	2	0	6	0	4	0	0	0	0	0	0	0	12	12
SF Friedrichshafen	6	5	1	2	1	9	2	0	0	0	0	0	10	16	26
VfB Friedrichshafen	9	11	1	2	0	5	3	3	0	3	0	0	13	24	37
SKC Gerbertshaus	12	16	6	6	7	18	3	3	1	7	1	5	30	55	85
KSC Hattenburg	3	9	4	4	4	7	2	4	4	6	0	4	17	34	51
SKV Hochberg-Wehingen	0	6	0	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	14	14
SV Langenenslingen	6	10	3	6	0	1	1	1	4	0	0	0	14	18	32
ASV Leutkirch	0	4	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	6	6
ESV Lindau	4	2	4	8	0	12	1	1	1	0	0	0	10	23	33
KSC Mengen	10	16	2	6	2	7	1	3	4	5	2	6	21	43	64
KV Mietingen	0	7	0	6	0	1	0	2	0	4	0	0	0	20	20
FV Molpertshausen	0	4	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	10	10
ESV Ravensburg	6	20	4	16	3	22	0	2	2	3	0	2	15	65	80
HSKU Cro. Ravensburg	0	5	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	11	11
KSC Ravensburg	0	4	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	7	7
KSV Ravensburg	2	10	1	5	0	8	0	0	3	4	2	4	8	31	39
TG Schura	2	4	1	2	2	6	0	0	0	0	0	0	5	12	17
SKV Sigmaringen	5	2	2	3	1	4	2	4	1	0	0	2	11	15	26
Goldene 7 Spaichingen	6	12	0	6	1	2	0	3	3	10	2	6	12	39	51
KV Croatia Spaichingen	0	6	0	6	0	4	0	3	0	0	0	0	0	19	19
SKC Trossingen	3	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	4	2	6
SKC Vilsingen	0	9	0	4	3	3	2	1	1	1	1	4	7	22	29
MTG Wangen	6	18	0	4	0	1	2	3	1	9	2	3	11	38	49

Ostalb Hohenlohe

Vorsitzender



Wolfgang Dreß
Robert-Koch-Straße 18
73527 Schw. Gmünd
Tel. 07171-74139

Damensportwartin

Karin Seitz
Im Nepfling 5
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171-43348

Schiedsrichterwartin

Sabine Wolfinger
Raiffeisenstraße 40
74564 Crailsheim
Tel. 07951-22250

Stellvertr. Vorsitzender

Jürgen Müller
Schönbeetstraße 3
97283 Riedenheim
Tel. 09338-1774

Kreissportwart Ostalb

Gerhard Elsholz
Reiherstraße 23
73434 Aalen
Tel. 07361-943232

Kassiererin

Hildgard Ruß-Geist
Hohekreuzstraße 114
73434 Aalen
Tel. 07366-5213

Sportwart

Waldemar Geist
Hohekreuzstraße 114
73434 Aalen
Tel. 07366-5213

Pressewart

Georg Gentner
Ostlandstraße 5
73540 Heubach
Tel. 07173-5139

Schriftführer

Kurt Büttner
Egerstraße 9
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171-83108

Bestandserhebung	D	H	ü50w	ü50m	ü60w	ü60m	u23w	u23m	u18w	u18m	u14w	u14m	Gesw	Gesm	Gesamt
KV Aalen	62	164	37	75	16	55	6	33	11	7	5	0	137	334	471
KV Bad Mergentheim	3	9	3	2	3	11	2	0	0	0	0	0	11	22	33
KC Bobstadt-Schweigern	6	10	4	2	3	2	0	0	0	0	0	0	13	14	27
SKG Böbingen	7	12	4	8	0	10	1	6	3	3	2	2	17	41	58
KSV Büschelhof	7	15	2	8	4	3	0	5	2	0	0	0	15	31	46
ESV Crailsheim	8	16	5	4	0	8	0	3	1	3	1	2	15	36	51
TSV Essingen	5	12	2	7	0	4	0	3	0	0	0	0	7	26	33
SKC Gaisbach	10	14	1	7	0	0	1	2	1	5	3	3	16	31	47
KSV Hohenlohe	7	14	2	11	3	1	4	1	2	1	1	1	19	29	48
KV Jagst	37	53	8	20	3	12	10	10	2	12	5	9	65	116	181
TSV Laudendach	5	5	0	7	0	4	2	2	0	0	0	0	7	18	25
SKC Markelsheim	9	14	0	6	0	1	1	4	4	5	1	2	15	32	47
TV Niederstetten	2	9	1	9	0	2	0	5	2	3	1	3	6	31	37
KSC Oberbalbach	0	5	0	9	0	3	0	0	0	0	0	0	0	17	17
SK Oberkochen	8	19	2	3	4	5	2	4	2	4	2	7	20	42	62
SKC Pfedelbach	0	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10
TSV Pfedelbach	6	16	0	8	1	4	1	1	0	0	0	0	8	29	37
ESV Schwäbisch Gmünd	9	10	2	3	0	0	0	0	1	0	0	0	12	13	25
KV Schäbisch Gmünd	27	53	13	22	10	55	2	8	3	4	0	4	55	146	201
SKC Sulzdorf	6	10	2	9	0	6	2	2	3	2	3	4	16	33	49
KV Tauberbischofsheim	0	4	0	7	0	2	0	1	0	0	0	0	0	14	14
GA Wasseralfingen	6	6	5	4	5	9	2	6	0	0	0	0	18	25	43

Sektionsversammlung Classic

am 15. März 2008

Bezirk Ostalb Hohenlohe

in Schrezheim, Turnhalle, St. Georgstraße

Ehre, wem Ehre gebührt

Der württembergische Kegler- und Bowling-Verband lud wieder am 6. Januar 2007 zum Neujahrsempfang ein. Der Präsident Siegfried Schweikardt konnte mit Addie Ophelders (mit Gattin) einen Ehrengast begrüßen, der als Präsident der European Tenpin Bowling Federation großes Ansehen genießt. Von der Deutschen Bowling-Union wurden Walter Werner (Sportdirektor) und Roland Mück (Präsident) begrüßt. In seiner Neujahrsrede fand Siegfried Schweikardt lobende Worte für die Bowler, die vieles auf die Beine

gestellt und erreicht haben, während er die Classic-Kegler mit ihrer Unschlüssigkeit bei der Einführung des 120er-Spiels kritisierte.

Der Mitgliederschwund scheint gebremst. Die Einführung des neuen Mitgliedsausweises, nun auch eine Mitgliedschaft für Passive, ist als Erfolg zu werten.

Bedauerlich bleiben die Absagen zu Trainerfortbildung und Ehrenämtern. Kurse fallen aus, Ämter werden nicht besetzt. Der heutige Mensch hängt an Freizeit und will selber bestimmen, wann er was tut.



Goldjunge Rüdiger Baumgardt.

Mit der höchsten Auszeichnung des Verbandes, der Verdienstehrendnadel in Gold mit Brillanten, wurden Gisela Schaufuß und Rüdiger Baumgardt ausgezeichnet. Das Verdienstehrenabzeichen in Gold erhielten Dieter Lachmann und Helmut Held, das Verdienstleistungsabzeichen in Gold Fabian Seitz.

Für den TSV Georgii-Allianz nahm Harald Gall die Ehrenurkunde für 75 Jahre Mitgliedschaft im Verband entgegen, Günther Schaufuß für 50 Jahre Glück Auf Wasseralfingen und Willi Beck für 25 Jahre BSV Esslingen.



Von links: Roland Mück, Siegfried Schweikardt, Willie Beck, Harald Galle, Günther Schaufuß.



Auch die Älteren werden nicht vergessen: Max Fetzer, Urspring.



Ehrengäste: Addie Ophelders mit Gattin.

Starke Vorstellung der Württemberger

Herren

Bei der II. Mannschaftsweltmeisterschaft vom 20.-26. Mai 2007 in der ostslowakischen Metropole Kosice scheiterte die deutsche Nationalmannschaft der Herren erst im Halbfinale. Die Rumänen waren an diesem Tag zu stark für das deutsche Team und bezwangen es mit 2:6 Punkten. Im Spiel um Platz drei schlug Deutschland Mazedonien klar mit 8:0 Punkten.
Reiner Buschow vom ESV Ravens-

burg wurde in drei Spielen eingesetzt und mit der Bronzemedaille belohnt.

Damen

Auch bei den Damen war im Halbfinale gegen Slowenien (2:6) Schluss. *Simone Bader* vom BKSV Stuttgart-Nord war in der Nationalmannschaft eine feste Größe. Auch sie konnte nach dem Sieg um Platz drei gegen die Slowakei (7:1) die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.



▲ Deutsche Nationalmannschaft stimmt sich ein.
Damen-Nationalmannschaft: *Simone Bader* 6. von links und unten. ▼



▲ NBC-Präsident *Siegfried Schweikard* beglückwünscht die Vize-Weltmeister *Reiner* und *Daniela*.

Tandem Mixed

Der zwischen Achtel- und Viertelfinale der II. Mannschaftsweltmeisterschaft der Damen und Herren platzierte Wettbewerb Tandem Mixed führte 31 Paare auf die in die hochmoderne STEEL ARENA von Kosice vorübergehend eingebauten acht Kegelbahnen. Die das Finale bestreitenden Tandems *Hana Wiedermannova/Jan Kotyza* (CZE) und *Daniela Kicker* und *Reiner Buschow* (GER) überstanden die Hürden der ersten Runde, des Achtel- und Viertelfinales mit jeweils 2:0-Siegen. Erst im Halbfinale fand man im rumänischen Paar einen 1:1-Kontrahenten. Über den Sudden Victory mit 15:12 führte der Weg nun in die Finalpartie und auch diese verlangte nach 1:1-Satzpunkten eine Entscheidung im Sudden Victory. Hier nutzten die Tschechen eine kleine Schwäche der Deutschen und siegten mit 14:8.

▼ Siegerehrung Tandem Mixed: *Reiner* und *Daniela* mit Silbermedaille.



Überragende Erfolge bei der U18-WM

Mit dem neuem Mannschaftsweltrekord von 2305 Kegeln wurde Deutschlands weibliche U18-Nationalmannschaft bei den Titelkämpfen in Kosice Weltmeister und verteidigte den Titel vom letzten Jahr vor den Teams aus der Slowakei (2253) und Österreich (2234). Gold für *Sina Beisser*, G 13 Öhringen 603. Der deutsche Sportkegel-Nachwuchs war auch am 2. Wettkampftag nicht zu stoppen. Auch die Jungen-Mannschaft des DKBC verteidigte den Weltmeistertitel aus dem Vorjahr. Mit 2409 Kegeln wurde ein neuer Weltrekord aufgestellt. Silber ging an Tschechien (2365 Kegel), Bronze an Kroatien (2348). Gold für *Fabian Seitz*, KC Schwabsberg 592, *Matthias Moser*, TSV Weinsberg 651. Am dritten Wettkampftag holten sich *Saskia Seitz/Sina Beisser* (KV Liedolsheim/Goldene 13 Öhringen) den Weltmeistertitel im Parkampf der Mädchen. Die Öhringerin spielte dabei einen Einzelweltrekord mit 659 Kegeln bei der U 18 und für beide zusammen einen neuen Paarkampfweltrekord von 1289 Kegeln! Silber ging an Serbien und Bronze an Tschechien. Das zweite deutsche Paar mit *Pia Dotterweich/Kathrin Lutz* (Victoria Bamberg/KC Schre-

heim) belegte einen guten Platz neun.

Im Tandem-Mixed, ausgetragen über 2x20 Wurf, siegten *Saskia Seitz* und *Fabian Seitz*, die im Finale gegen Tschechien mit 2:0 Sätzen gewannen.

Bei den Jungen sicherte sich *Fabian Seitz* (KC Schwabsberg) im Einzel mit 621 Kegeln die Bronzemedaille hinter Weltmeister Marco Seiwald (Österreich, 637) und dem Tschechen *Filip Dejda* (630). *Marlo Bühler* von der SpVgg Ketsch belegte mit 614 Kegeln den vierten Rang. *Matthias Moser* (TSV Weinsberg) wurde mit 568 Kegeln 14.

In der Kombinationswertung siegte der Tscheche *Filip Dejda* mit insgesamt 1864 Kegeln vor dem Österreicher *Marco Seiwald* (1238). Dritter wurde *Marlo Bühler* mit 1232 Kegeln. *Moser* fiel mit 1822 Kegeln vom ersten auf den vierten Platz zurück, *Seitz* konnte sich hier auf den 7. Platz mit 1812 Kegeln verbessern. Bei der Kombiwertung Mädchen holte sich *Sina Beisser* noch eine Silbermedaille mit 1809 Kegeln.

- 6x Gold
- 1x Silber
- 4x Bronze



Fabian Seitz



Matthias Moser



Kathrin Lutz und Pia Dotterweich

Sina Beisser



Nationalmannschaft U18 weiblich.



Nationalmannschaft U18 männlich.

Zwei Titel in Öhringen

Öhringen

Vier Tage lang ging es bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Öhringen vom 25.-28. Mai hoch her. Gute Organisation, tolle Stimmung und zumeist zufriedene Gesichter bei den Starterinnen und Startern prägten diese „rauchfreien“ Meisterschaften, bei denen auch drei deutsche Jugendrekorde verbessert wurden. In Öhringen war im ganzen Haus das Rauchen untersagt und alle hielten sich daran. Auf der immer proppvollen Kegelbahn war die Stimmung nicht zu überbieten. Supergesänge und Anfeuerung für jeden – so macht Kegeln Spaß.

Mannschaft A-weiblich

Bei der weiblichen A-Jugend hatte der Veranstalter Grund zum Jubel, der KSV Hohenlohe

gewann die Goldmedaille mit 1726 Kegel vor dem KV Eppelheim (BD/1675) und dem Hohnstädter SV (SN/1670). Für Hohenlohe spielten: *Claudia Heinz, Desiree Thoryk, Sina Beisser, Nicole Binder und Kathrin Lutz.*

A-Jugend männlich

Weltmeister *Fabian Seitz* vom KV Jagst (WÜ) war nach der anstrengenden WM in Kosice kein bisschen müde und zeigte im Finale mit 507 Kegel eine Galavorstellung. Er setzte

sich klar mit neuem deutschen Rekord von 981 Kegel an die Spitze. Der Vorlaufbeste *Daniel Dieterich* (493) vom KV Bad Neustadt (BY) mus-

Zwei Württemberger auf dem Podium: *Fabian Seitz und Matthias Moser.*

ste sich mit der Silbermedaille begnügen (958). Die Bronzemedaille holte sich mit *Matthias Moser* noch ein Goldjunge von der WM vom TSV Weinsberg (WÜ) mit 955 Kegel.



Hallensprecher *Sven Beier, Ernst Lange, Hartmut Sauter.*

Begeisterte Zuschauer.

Gold für Hohenlohe: *Claudia Heinz, Desiree Thoryk, Sina Beisser, Trainer Papa Binder, Nicole Binder, Kathrin Lutz.*



Drei zweite Plätze bei der DM

Deutsche Meisterschaften

Drei württembergische Kegler schafften bei den Deutschen Meisterschaften in Villingen-Schwenningen den Sprung aufs Treppchen. Die Weinsberger Juniorin Manuela Depta zeigte mit 465 und 470 Kegel zwei starke Spiele und wurde mit Silber belohnt.



Sie gehört zur deutschen Kegelelite: Simone Bader (l.) deutsche Vizemeisterin hinter Ursula Zimmermann, aber noch vor Corinna Kastner.

Junior Michael Reiter (EKC Lonsee) ging als Titelverteidiger ins Rennen und verpasste nur um drei Kegel die Wiederholung seines riesen Erfolgs vom Vorjahr. Doch auch der 2. Platz kann sich sehen lassen. Michael Ferigutti vom TSV Blaustein kam ins Finale und belegte Rang neun. Nationalspielerin Simone Bader legte im Vorlauf mit 519 Kegel den Grundstein zur Silbermedaille bei den Damen.

Gut, aber glücklos agierte Thomas Aigner bei den Herren. Das beste Vorlaufergebnis von 1022 Kegeln reichte nur zum vierten Platz. Im Finale zogen Gerdau, Lacher und Tränkler an ihm vorbei. 1008 Kegel im Finale waren zu wenig.

Württembergische Meisterschaften

Auch bei den Landesmeisterschaften in Stuttgart gelangen Depta, Reiter und Bader nur Vizemeisterschaften. Bei den Juniorinnen musste sich Manuela Depta (881) von Claudia Beisser (KSV Hohenlohe) mit 899 Kegeln geschlagen geben. Dritte wurde Sabrina Haas aus Lindau.

Bei den Junioren landete Titelverteidiger Michael Reiter auf Platz zwei (1899). Jens Weinmann (KSV Hohenlohe) trumpte im Finale mit 980 Kegeln groß auf und holte Württembergs erfolgreiche Junioren, die auch bei der DM gut



sich mit 1957 Mitspielten, v.l.: Michael Reiter (dt. Vizemeister), Jens Weinmann und Michael Ferigutti.

Württembergs erfolgreiche Junioren, die auch bei der DM gut sich mit 1957 Mitspielten, v.l.: Michael Reiter (dt. Vizemeister), Jens Weinmann und Michael Ferigutti. Dritter wurde der Blausteiner Michael Ferigutti.

Bei den Damen gewann Tanja Gebauer (KVS Waldrems) mit 896 Kegeln vor Simone Bader (893) und Cornelia Strehler (888), beide BKSV Stuttgart-Nord. Bei den Herren war Thomas Aigner ein Klasse für sich. Im Vorlauf konnte als Einziger Darko Lotina (SF Friedrichshafen) mithalten, der am Ende Dritter wurde. Im Finale setzte sich Aigner mit 1028 Kegel deutlich vom Feld ab und wurde mit 2021 Kegeln Meister. Auf Rang zwei landete der Niederstotzinger Thomas Schmid (1946).

In Brackenheim fanden die Seniorenmeisterschaften statt. Richard Ballauer (ESV Ravensburg) holte sich den Titel (941) bei den Senioren A; Alfons Burger (940, SVH Königs-

bronn) bei den Senioren B. Karin Pohl aus Essingen setzte sich mit 937 bei den Seniorinnen A durch und Inge Schramm aus Balingen mit 911 bei den B-Seniorinnen.



Manuela Depta mit Silber bei der DM.



Die Landesmeister 2007 mit Funktionären, v.l.: Ernst Lange, Hartmut Sauter, Jens Weinmann, Thomas Aigner, Tanja Gebauer, Claudia Beisser, Mäggi Lutz.

Top-12, Albstadt, Aulendorf, Gerbertshaus

Sechstagekegeln in Albstadt

Die Teilnehmerzahl der 36. Auflage lag bei 206 Paaren, die in 143 Stunden insgesamt 82400 Wurf in die Vollen warfen. Ein Turnier mit Tradition, das kein bisschen müde wird. Es werden acht Wertungen gespielt, von den Hobby-, Betriebs- und Sportkeglern.

Bei den Sport-Herren siegte diesmal Sven Beier/Rainer Thieke, im Sport-Mix-Paar Simone Bader/Andreas Roth und bei den Sport-Damen Simone Bader/Yvonne Lauer.



Die Sieger 2006/07 in Albstadt.

27. Top-12-Turnier in Ulm

Das Ulmer Turnier gilt als das bedeutendste und hochkarätigste Herren- und Damenturnier in Deutschland. Hier werden jedes Jahr Spitzenleistungen geboten.

Die Spannung war auch bei der 27. Auflage kaum zu überbieten. Zwei Wurf vor Ende des Turniers lagen Markus Quirin (BSV Voith St. Pölten) und Hans-Otto Kessler (RW Sandhausen) gleichauf. Hans-Otto warf eine Acht – der Bamberger eine Neun und kam somit noch mal in die Vollen und gewann.

Die Latte für die Finalteilnahme lag diesmal bei 1004 Kegel.



Top-12-Sieger Christina und Markus.

Dramatik auch bei den Damen, bei denen völlig überraschend die Brackheimerin Christina Lämmlein mit 512 Kegeln Vorlaufbeste war. Im Finale wurde sie von Cornelia Junginger, Simone Bader und Sandra Brunner aus Regensburg gejagt. Doch am Ende rettete sie sich mit zwei Kegel Vorsprung zum Sieg.

Burckhardt-Cup in Blaustein

Ein Kegelsprintturnier Mann gegen Mann, denn jeder Spieler hat nur fünf Kugeln in die Vollen und ins Abräumen. In der Vorrunde geht es um Gewinnspiele und Punkte, ab Viertelfinale wird im Ko-System weitergespielt.

Das Turnier geht in die achte Auflage und nennt sich jetzt **1. Olympia-Fitness-Kegelpcup**. Eingeladen werden nur noch Spieler bis zum 25. Lebensjahr. (Bild unten links)

10. Meckatzer-Cup

Die 10. Auflage des Meckatzer Classic Cups war ein voller Erfolg. Noch nie gab es so viele Zuschauer und noch nie war die Stimmung so gut. Und – das Starterfeld wird immer

auserlesener. Bei den Damen gewann Yvonne Lauer vom BKS Stuttgart-Nord und bei den Herren Darko Lotina (SF Friedrichshafen). Die Macher Karl und Ralf Zeiler waren die eigentlichen Gewinner.



Ralf und Karl Zeiler aus Gerbertshaus.

Aulendorfer Jugendturnier

Die Aulendorfer bieten ein Turnier der Sonderklasse für Jugendspieler. Bereits 24 Auflagen haben die Aulendorfer Macher auf die Beine gestellt. Der Spielmodus ist identisch mit dem Ulmer Top-Turnier, ebenso die Qualität.



Die strahlenden Sieger in Aulendorf: Simone Buchholz und Fabian Seitz.

Bei den Jungen gab es durch Doppel-Weltmeister Fabian Seitz vom KV Jagst den erwarteten Sieger. Der Sieg bei den Mädchen sicherte sich etwas überraschend die Weidenstetterin Simone Buchholz.

Im Internet wkbv.de stehen noch weitere interessante Turniere. Dort finden Sie auch alle Zahlen und Platzierungen. Nutzen Sie die Seite „Turniere“ auch für ihr Turnier.

Sektion Bowling

Vorsitzender



Roland Mück
Rottenburger Str. 27
72144 Dusslingen
Tel. 07072-920692

Sportwart



Willi Göbel
Schozachstraße 56
74232 Abstatt
Tel. 07062-63096

Damensportwartin



Doris Sauer
G.-Schwab-Straße 35
72672 Reutlingen
Tel. 07121-204535

Bezirkssportwart Mitte

Jürgen Weishaupt

Schurwaldstraße 27, 70186 Stuttgart
Tel. 0711-482683

Pressewart

Melanie Börner

Lärchenweg 7, 72144 Dusslingen
Tel. 07072-131376

Jugendsportwart/Lehrwart



Thilo Schweizer
Bönnigheimer Str. 25
70435 Stuttgart
Tel. 0711-88796042

Bezirkssportwart Nord

Michael Strecker

Holzgasse 15, 71409 Schwaikheim
Tel. 0178-2123212

Schriftführer

Judith Neumann

Olgastraße 26, 73728 Esslingen
Tel. 0711-314778

Bezirkssportwart Süd

Ewald Krieg

Lerchenweg 18, 71032 Böblingen
Tel. 07031-278147

Schiedsrichterwart

Ernst Kleinknecht

Ringelbachstr. 107, 72762 Reutling.
Tel. 07121-21507

Referent Senioren/Versehrte



Karl-Heinz Schmidt
Thaerstraße 58
70499 Stuttgart
Tel. 0711-8875415

Bezirk Süd	D	H	Jun	Juni	JmA	JmB	JwA	JwB	SenA	SenB	SeniA	SeniB	P/Jgd	P/Erw	Gesamt
BSV Tübingen	72	20	2	5	6	8	0	0	26	10	10	2	4	12	177
BSV Esslingen	29	18	8	4	5	4	0	3	15	3	4	2	0	0	95
SV Böblingen	21	11	8	1	5	5	1	2	7	6	4	0	0	0	71
BSF Reutlingen	29	17	3	4	2	1	1	0	7	0	3	0	0	0	67
BSV Reutlingen	13	0	5	0	7	7	0	2	0	1	0	0	0	0	35
BC Rottenburg	19	6	1	2	0	0	0	0	4	0	2	0	0	0	34
IBM Klub Böblingen	10	3	0	0	2	0	0	0	7	2	2	3	0	0	29
HB Schwäbisch Gmünd	11	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	14
BV UC Ulm	5	4	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	12
BG Ulmer Bowling	3	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	0	0	0	8

Bezirk Mitte	D	H	Jun	Juni	JmA	JmB	JwA	JwB	SenA	SenB	SeniA	SeniB	P/Jgd	P/Erw	Gesamt
BKSV Stuttgart-Nord	56	25	6	3	8	5	8	4	35	36	13	17	0	0	236
KV Stuttgart	49	6	17	2	20	0	2	0	11	39	3	8	0	0	157
BSO Stuttgart	15	14	3	2	0	0	0	0	7	7	2	1	0	0	51
TSV Georgii Allianz Stgt.	16	6	0	0	0	0	0	0	4	9	4	4	0	0	43
BG Möhringen	7	3	4	3	6	1	1	0	8	4	2	1	0	0	40
TenPinD Plochingen	11	4	0	2	2	1	1	1	1	0	0	0	1	1	25
PSV Stuttgart	5	0	0	0	0	0	0	0	1	6	0	0	0	0	12

Bezirk Nord	D	H	Jun	Juni	JmA	JmB	JwA	JwB	SenA	SenB	SeniA	SeniB	P/Jgd	P/Erw	Gesamt
1. BSV Ludwigsburg	34	12	1	2	6	3	2	0	12	21	8	5	0	0	106
SV Fellbach	24	13	6	2	5	4	0	1	2	4	2	3	0	0	66
BSV Neckarsulm	16	10	1	2	1	0	3	1	0	1	2	0	0	8	45
BSV Gerlingen	7	1	4	1	1	1	0	0	11	3	0	1	0	7	37
BC Waiblingen	7	5	1	0	5	1	2	2	6	0	1	0	0	1	31
BC Auensteiner	13	5	1	5	1	0	1	0	2	2	0	0	0	0	30
BSV Heilbronn	17	3	1	1	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	25
SB Bietigheim	3	7	0	0	0	0	0	0	5	1	3	2	0	3	24
BC Fellbach	8	3	0	1	0	0	1	0	0	5	2	1	0	0	21
ESG Kornwestheim	2	1	2	0	0	0	0	0	5	5	2	2	0	0	19
GE Weinsberg	10	4	1	2	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	20
BF Aalen	4	11	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3	21
1. BV Kornwestheim	5	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0	0	0	0	11
BSB Neckarsulm	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	7



WKBV-Teams in Topligen

Halbzeitbilanzen

1. Bundesliga Herren

Pl.	Team	Sp.	Pins	Schnitt	Punkte		
					Tag	Bon.	Gs.
1	1. BC Duisburg	135	28650	212,2	38	26	64
2	Finale Kassel	135	27982	207,3	36	17	53
3	TSV Chemie Premnitz	135	27727	205,4	32	21	53
4	ABC Mannheim	135	27606	204,5	28	17	45
5	BSC Kraftwerk Berlin	135	27834	206,2	24	20	44
6	Blau-Weiß Stuttgart	135	27098	200,7	28	14	42
7	BC Strikee's Bremen	135	27194	201,4	28	12	40
8	Delphin München	135	27406	203,0	18	18	36
9	Action Team Hamburg	135	27064	200,5	20	11	31
10	BC Giessen	135	27056	200,4	18	10	28

1. Bundesliga Damen

Pl.	Team	Sp.	Pins	Schnitt	Punkte		
					Tag	Bon.	Gs.
1	BC Strikee's Bremen	108	21870	202,5	38	29	67
2	BV 77 Frankfurt	108	21421	198,3	40	23	63
3	BSC Kraftwerk Berlin	108	20939	193,9	34	19	53
4	Lucky Striker Regensburg	108	21334	197,5	30	22	52
5	Radschläger Düsseldorf	108	21128	195,6	24	20	44
6	BC Vest Recklinghausen	108	20870	193,2	26	16	42
7	Royal Viernheim	108	20365	188,6	24	13	37
8	BC Weilimdorf	108	20403	188,9	20	10	30
9	BC FTG Frankfurt	108	20046	185,6	16	8	24
10	NSF Berlin	108	19904	184,3	18	5	23

2. Bundesliga Süd Damen

Pl.	Team	Sp.	Pins	Schnitt	Punkte		
					Tag	Bon.	Gs.
1	BC Münchner Kindl	108	20532	190,1	32	27	59
2	BC 2000 Aschaffenburg	108	20271	187,7	32	23	55
3	BSC Condor Mannheim	108	19936	184,6	34	17	51
4	BC Tübingen	108	19927	184,5	34	17	51
5	BC Bajuwaren München	108	19856	183,9	32	16	48
6	Tiger Augsburg	108	20278	187,8	25	22	47
7	Cosmos Stuttgart	108	19713	182,5	24	18	42
8	Civis München	108	19353	179,2	29	10	39
9	Cobra Viernheim	108	19596	181,4	14	10	24
10	DS Bietigheim	108	19071	176,6	14	5	19

2. Bundesliga Süd Herren

Pl.	Team	Sp.	Pins	Schnitt	Punkte		
					Tag	Bon.	Gs.
1	Neckarbowler Tübingen	135	28158	208,6	38	30	68
2	I-Bahn SC 34 Frankfurt	135	27212	201,6	38	22	60
3	OBC Stuttgart-Nord	135	26914	199,4	32	18	50
4	BCT Filderhof Stuttgart	135	26844	198,8	32	18	50
5	ABV Frankfurt	135	27244	201,8	22	17	39
6	BC Blau-Gelb Frankfurt	135	26686	197,7	24	15	39
7	BC 67 Hanau	135	26651	197,4	22	15	37
8	BV Bavaria München-L	135	26311	194,9	28	8	36
9	Ratisbona Regensburg	135	26635	197,3	20	13	33
10	BSC Dresdner Adler	135	25825	191,3	14	9	23

Blau-Weiß Stuttgart behauptet sich in der höchsten deutschen Spielklasse sehr gut. Der Aufsteiger der letzten Saison zeigte schon nach drei von sechs Spieltagen wie sehr er den hohen Anforderungen gewachsen ist. Was durch seinen Mittelplatz in der Tabelle bei Halbzeit zum Ausdruck kommt. Für einen Platz an der Spitze der Tabelle dürfte es dem Neuling in dieser Saison noch nicht reichen. Zu stark sind die Erfolgsteam früherer Jahre.

Nach fünf Jahren Abstinenz steht mit dem BC Weilimdorf wieder ein Damenteam aus Württemberg in der 1. Bundesliga. Auch die Stuttgarter Vorstädterinnen sind Aufsteiger der vergangenen Spielzeit. Talentierte junge und erfahrene ältere Spielerinnen bilden den Stamm der Mannschaft. Platz 8 nach Halbzeit mit einem ordentlichen Punktestand lassen auch für den Rest der Spielzeit einen Klassenerhalt erwarten.

Die Saison ist zwar noch nicht gelaufen, für die drei schwäbischen Teams der 2. Bundesliga Süd müssen aber schon unterschiedliche Bewertungen vorgenommen werden. BC Tübingen, Aufsteiger der Saison 2006/07, liebäugelt noch mit einem Platz ganz vorn. Cosmos Stuttgart auf Rang 7, seit dem Jahr 2002 Zweitligist, dürfte den Klassenerhalt gesichert haben. Was man von DS Bietigheim als Schlusslicht nicht sagen kann. Sie werden sich wohl nicht mehr retten können.

Keine Frage: Neckarbowler Tübingen stehen nach starken Leistungen auf Aufstiegskurs. Frank Börner, mehrfacher deutscher Meister und früherer Nationalspieler, hat das Team geformt und zum Erfolg geführt. Über gute Mittelplätze dürften dagegen OBC Stuttgart-Nord und BCT Filderhof schwer hinaus kommen. Zu weit hat sich die Spitze von den Stuttgartern schon entfernt.

Erfolgreiche Jugend

Jugend Europameisterschaften in Griechenland

Alle sechs Medaillen wurden von den weiblichen Teilnehmerinnen gewonnen. Darunter auch Melanie Birlinger aus Stuttgart, die im Team, im Doppel und im Trio Lorbeeren sammelte und Natascha Kögler, die eine Silbermedaille mit nach Stuttgart brachte.

Die Jungen haben durchaus starke Leistungen gezeigt, für einen Medaillengewinn hat es jedoch nicht gereicht. Der 4. Platz im All-Event von Sascha Obst und der 4. Platz im Team waren die besten Platzierungen, auch im Trio waren Platz 7. und 8. durchaus ansprechend.



Melanie Birlinger von der BKS SV Stuttgart-Nord trumpfte groß auf und gewann 1 Silber- und 2 Bronzemedailien.

1 x Gold:

Janin Ribguth in der All-Event-Wertung.

2 x Silber:

Janin Ribguth und Cosima Fitz im Doppel.

Janin Ribguth, Tina Hulsch, Melanie Birlinger, Natascha Kögler, Cosima Fitz und Yvonne Fischer im Team.



Natascha Kögler

3 x Bronze:

Tina Hulsch in der All-Event-Wertung.

Tina Hulsch und Melanie Birlinger im Doppel.

Janin Ribguth, Tina Hulsch und Melanie Birlinger im Trio.

Starker Nachwuchs Bowling

Während es im aktiven Bereich der Sektion Bowling im WKBV in Bezug auf Mitglied im Nationalkader nicht gut aussieht, nur Stefan Siarsky (BKS SV Stuttgart-Nord) und Dirk Völkel (KV Stuttgart) sind in den B-Kader berufen worden, können die Verantwortlichen im Jugendbereich hoffnungsvoll vorausschauen. Zwei Mädchen und vier Jungen stehen auf der Liste des Jugendkader 2007 der Deutschen Bowling Union (DBU). Markus Häuser, Manuel Pflügl, Melanie Birlinger und Natascha Kögler standen bereits im Einsatz bei den Jugend-Europameisterschaften 2007 in Thessaloniki/Griechenland.

Während es für Häuser und Pflügl zu keiner Medaille reichte, durfte sich Melanie Birlinger über einmal Silber und zweimal Bronze freuen und Natascha Kögler über einmal Silber.

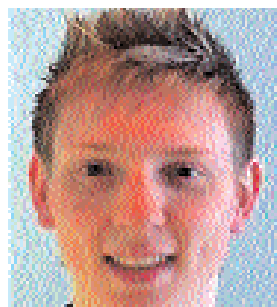
Die Kadermitglieder 2007

Melanie Birlinger (BKS SV Stuttgart-Nord)

Natascha Kögler (BKS SV Stuttgart-Nord) (siehe linke Spalte)



Tim Farenski (BSV Tübingen).



Pierre Endries (BSV Tübingen).

Acht Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften

Recht erfolgreich war die württembergischen Bowling-Jugend. Im Trio holten sich Melanie Birlinger, Natascha Kögler und Melanie Müller mit einem Schnitt von 187,28 die Silbermedaille der A-Jugend weiblich. Gold gab es für die Buben. Markus Häuser, Florian Krieg und Pierre Endries schafften einen Schnitt von 200,11.

Im Doppel standen gleich zwei Teams aus Württemberg auf dem Treppchen: Gold für Florian Krieg und Manuel Pflügl mit 190,67 Schnitt. Bronze für Markus Häuser und Pierre Endries mit 188,33 Schnitt.

Bei der B-Jugend war Tim Farenski mit drei Goldmedaillen der erfolgreichste Spieler dieser DM.

Im All-Event lag er auf Platz eins vor Fabian Iser aus Schleswig-Holstein und Christian Birlinger aus Stuttgart. Im Team gab es für ihn Gold zusammen mit Christian Birlinger, Dominik Freitag und Benjamin Siarsky.

Im Doppel schaffte Tim die Goldmedaille mit Christian Birlinger.



Markus Häuser (KV Stuttgart).



Manuel Pflügl (BKS SV St.-Nord).

Gold für Ländermannschaft

Deutsche Meister

Deutschlands größte Bowlinganlage, das Bowling Center Schillerpark im Zentrum von Berlin war der Austragungsort der diesjährigen Deutschen Meisterschaft der Ländermannschaften.

Die Auswahlmannschaften der Länder konnten aus reinen Vereinsmannschaften (Sieger Vereinspokal z.B.) oder aus zusammengesetzten Teams bestehen, die vom entsprechenden Landesverband nach verschiedenen Kriterien ausgewählt wurden. 18 Länderteams kämpften in drei Gruppen um den Sieg.

Baden und Württemberg hatten alle Favoriten ausgeschaltet und konnten nun in aller Ruhe ausspielen, in welchen Teil Süddeutschlands der Titel gehörte. Und so verlief auch die Begegnung, die Auswahlmannschaft Baden hielt sich vornehm zurück und überließ unspektakulär mit 950:1072 / 1007:1151 Württemberg den Vortritt.

Neue Deutsche Landesmeister bei den Herren wurden *Andreas Humm, Markus Häuser, Alex Krause, Michael Schneppe und Stefan Siarsky*.

Beim ersten Spiel um Platz drei bot



Waren in Berlin die Besten: *Stefan Siarsky, Michael Schneppe, Alexander Krause, Andreas Humm und Markus Häuser*.

das Auswahl-Damenteam aus Württemberg (aus 3 Vereinen zusammengestellt) den Berlinerinnen noch Paroli (921:945), aber im zweiten Spiel ließen ihre Kräfte offensichtlich nach und das Auswahlteam des BBV zog souverän mit

954:828 vorbei und beendete den Kampf um den 3. Platz bereits nach dem 2. Spiel. Für Württemberg spielten *Melanie Börner, Franziska Winzetitsch, Natascha Zimmermann, Melanie Müller, Melanie Birlinger, Natascha Kögler*.

Württembergische Meister Damen

Bedauerlicherweise ist zu erwähnen, dass es in Württemberg nur wenige Damen gibt, die Lust haben in dieser Disziplin teilzunehmen.

Nur 26 Frauen fanden den Weg nach Gerlingen zum Vorrundenstart. Das ist sehr schade, denn es handelt sich doch um die „Königsdisziplin“!

Im Finale ging es dann noch einmal heiß her und das nicht nur wegen den hohen Temperaturen. Manuela Krause ließ sich den Sieg nicht mehr

aus der Hand nehmen und gewann mit 80 Bonuspunkten und einem Schnitt von 198 Pins. Ebenfalls klar und unangefochten dahinter lag ihre Clubkameradin Melanie Börner (80 Bonuspunkte und 194 Schnitt). Natascha Zimmermann konnte trotz der vielen Spiele ihre ganze Konzentration noch einmal zusammennemen, erzielte 268 Pins und sicherte sich den dritten Platz (60 Bonuspunkte und 190 Schnitt).

1. Manuela Krause BC Tübingen Schnitt ohne Bonus 198
2. Melanie Börner BC Tübingen 194

3. Natascha Zimmermann Cosmos Stuttgart 190

Herren

Die Herren hatten mit Mangel an Meldungen keine Probleme. Die Vorrunden fanden in Tübingen und Reutlingen statt.

Bis zum Finale hielt sich Dieter Koling dezent im Hintergrund. Er spielte immer vorne mit, es gelang ihm aber bis dahin nicht sich in den Vordergrund zu spielen. Nun kam seine große Stunde. Mit einem Finaldurchschnitt von 229 Pins spielte er eine Klasse besser als alle anderen und heimste sich zusätzlich 100 Bonuspunkte ein. Das bedeutete am Ende Platz zwei. Würt-

Von links:

Birgit Ihring, Franziska Winzetitsch, Barbara Kaminski, Inez Häfelin, Natascha Zimmermann, Manuela Krause, Melanie Börner, Vera Stepper.



Reiner Urbach ganz oben

tembergischer Meister wurde völlig verdient und mit großem Vorsprung Reiner Urbach (209 Schnitt und 40 Bonuspunkte). Mit dem dritten Platz und nur drei Pins weniger als Kolling, musste sich Andreas Humm begnügen. Er erzielte im Finale 202 Schnitt und kam auf 60 Bonuspunkte.

1. Reiner Urbach Blau-Weiß Stuttgart Schnitt ohne Bonus 222
2. Dieter Kolling BCT Filderhof-Stuttgart 217
3. Andreas Humm SV Böblingen 218.

Mixed

Nach absolvierten 24 Spielen in Fellbach und Böblingen lag das Mixed-doppel Melanie und Frank Börner auf dem ersten Platz (218 Schnitt). Zum Halbfinale ging es nun nach Stuttgart-Feuerbach. Hier wurden noch einmal 12 Spiele absolviert, bevor die besten acht Paare im Matchplay ihren Meister ausspielten.

Im Finale mussten noch einmal sieben Spiele absolviert werden. Sie standen ganz im Zeichen von Melanie Müller. Mit 1422 (203 Schnitt) war sie mit Abstand die beste Dame und zusammen mit 1444 (206) von Andreas Humm und 80 Bonuspunkten gewannen sie am Ende die Goldmedaille.

1. Melanie Müller/Andreas Humm Schnitt ohne Bonus 208
2. Melanie Börner/Frank Börner 205
3. Corinna Neumann/Holger Hörschele 203.

Doppel Herren

Das Halbfinale und Finale der Herren fand im Dreambowl in Böblingen statt. Das Finale der besten acht Doppel wurde im Matchplayverfahren gespielt. Bhongbhibat/Krause gewannen nur ein Finalspiel und konnten damit nur 20 Bonuspunkte einstreichen (Schnitt 207). Humm und Panas drehten rich-



Hinten von links: Marcel Blaser, Egon Baierl, Andreas Humm, Dirk Völkel, Reiner Urbach, vorne von links: Peter Panas, Michael Kuhn, Dieter Kolling.

tig auf. Mit keinem verlorenem Finalspiel und 140 Bonuspunkten und einem Finalschnitt von 221 Pins lagen sie pingleich mit den beiden Spielern des BCT Stuttgart in Führung. Nun entschied die höhere Gesamtpinzahl ohne Bonuspunkte. Somit konnten Bhongbhibat/Krause den Titel doch noch nach Hause schaukeln! Platz drei sicherten sich Dirk Völkel und Marcus Bettinger.

1. Timm Bhongbhibat/Alexander Krause BCT Stuttgart 217
2. Peter Panas /Andreas Humm COS Stuttgart/SV Böblingen 215
3. Dirk Völkel/Marcus Bettinger Blau Weiss Stuttgart 213.

Doppel Damen

Manuela Krause und Melanie Börner holten sich den Titel zum dritten Mal in Folge.

Giacomino/Mendelewski belegten den zweiten Platz und das Doppel Corinna Neumann und Natascha Zimmermann von Cosmos Stuttgart erkämpften sich mit nur 28 Pins Vorsprung knapp die Bronzemedaille.

1. Manuela Krause/Melanie Börner BC Tübingen 202
2. Ines Giacomino/Steffi Mendelewski BC Weilimdorf 195
3. Natascha Zimmermann/Corinna Neumann Cosmos Stuttgart 191.



Damen-Doppel

Hinten v. l.: Ines Giacomino, Steffi Mendelewski, Melanie Börner, Manuela Krause, Natascha Zimmermann, Corinna Neumann, Ute Zimmermann, Gabriele Wagner.

Mitte v. l.: Claudia Zimmermann, Inez Häfelin, Birgit Ihring, Barbara Kaminski, Franziska Groiss, Jana Henzler. Vorne v. l.: Angelika Slama, Ute Weber.

Corinna und Martin spitze

Juniorinnen

Bei den Juniorinnen kam es vom ersten Wurf an zum Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden erfahrensten Spielerinnen im Feld. Corinna Neumann von Cosmos Stuttgart lieferte sich ein heißes Duell mit Franziska Winzetitsch vom BC Tübingen. Nach den Vorrunden in Reutlingen und Tübingen lag Franziska mit 35 Pins vor Corinna. Die Zwischenrunde fand in Metzingen statt. Corinna konnte dort mit 194 Schnitt, Franziska 121 Pins abnehmen. Das Matchplayfinale ging über 7 Spiele und Franziska kam jetzt noch mal voll in Fahrt. Sie nahm Corinna 75 Pins ab und hoffte nun auf die Bonuspunkte. Das letzte Spiel gewann aber Corinna mit 244 Pins. Franziska konterte zwar mit starken 215 Pins musste jedoch auf 10 Bonuspunkte verzichten.

1. Corinna Neumann
Cosmos Stuttgart 193
2. Franziska Winzetitsch
BC Tübingen 192
3. Claudia Richter
BSV Esslingen 181.

Junioren

Bei den Junioren führte nach den Vorrunden Daniel Breuer vom BSV Reutlingen mit 215 Schnitt das Feld vor Tim Stepper (210) und Oliver Plewnia (207) an. In der Zwischenrunde über acht Spiele fand Martin Knöbl vom SV Böblingen immer besser in sein Spiel. Mit 216 Schnitt zeigte er, wer Herr im Hause Dream Bowl Metzingen war. Er spielte die beste Zwischenrunde und ging als Zweiter in das Finale. Beim abschließenden Matchplayfinale konnte Martin Knöbl seine Form vom Vortag noch ausbauen. Mit 226 Schnitt über die sieben Finalspiele

und fünf gewonnenen Partien (50 Bonuspunkte) siegte er mit einem Gesamtdurchschnitt von 213 Pins.

1. Martin Knöbl
SV Böblingen 213
2. Daniel Breuer
BSV Reutlingen 211
3. Benjamin Abt
BC Weilimdorf 203.

Jugend

In Böblingen und Esslingen fanden das Halbfinale und Finale der Würt-



B-weiblich von l.: Samira Suljik (BKSV Stuttgart-Nord), Jane Möller (BSV Esslingen), Nadine Motzer (BSV Reutlingen).

tembergischen Meisterschaft der A- und B- Jugend statt.

Bei den weiblichen B-Jugendlichen waren die drei Erstplatzierten des Halbfinals nur zehn Pins von einander getrennt und entsprechend spannend war auch dieser Dreikampf, den am Ende Jane Möller für sich entscheiden konnten.

Bei den männlichen B-Jugendlichen bestätigte Tim Farenski seine Leistung vom Vortag mit einer weiteren Serie von über 1.300 Pins und sicherte sich damit den Titel. Tim Farenski war der einzige B-Jugendliche mit einem Schnitt von über 200.

Bei den weiblichen A-Jugendlichen musste sich die Titelverteidigerin Melanie Birlinger, die nach dem Halbfinale nur auf Platz vier lag, richtig ins Zeug legen um ihren



B-männlich von l.: Christian Birlinger (BKSV Stuttgart-Nord), Tim Farenski (BSV Tübingen), Dominik Freitag (SV Böblingen).

Rückstand aufzuholen. Dies tat sie und sicherte sich mit einer hervorragenden Sechser-Serie von 1.400 Pins noch den Titel. In diesem Wettkampf waren die Jugendlichen des BKSV Stuttgart-Nord sehr bestimmend, sie sicherten sich auch noch den 2. und 3. Platz.

Bei den männlichen A-Jugendlichen



A-weiblich von l.: Natascha Kögler, Melanie Birlinger, Stefanie Hachmann (alle BKSV Stuttgart-Nord).

musste sich Jan Aldinger, der mit seinen drei härtesten Konkurrenten auf einem Bahnpaar spielte, alles geben, um seinen Vorsprung vom Halbfinale ins Ziel zu bringen. Vor allem Markus Häusser und Pierre Endries versuchten alles um ihm den Titel noch abzufragen. Aber am Ende konnte sich Jan Aldinger den Titel mit einem Vorsprung von 24 Pins sichern.



A-männlich von l.: Markus Häusser (KV Stuttgart), Jan Aldinger (BC Waiblingen), Pierre Endries (BSV Tübingen).



Von links: Alice Lang, Christina Volk, Sybille Weber, Jasmin Bühringer, Isabel von zur Gathen, Claudia Richter, Franziska Winzetitsch, Corinna Neumann.

Ein Traum wird wahr

Jan Aldinger

Der 17-jährige Waiblinger Jan Aldinger hat sich einen persönlichen Traum erfüllt und nach einem spannenden Finale den Titel des



Württembergischen Meisters im Bowling der A-Jugend gesichert. Aber Jan hat sich nicht nur den Titel geholt, sondern im Halbfinale ein 300er-Spiel gemacht. 300 ist die höchstmögliche Pinzahl die man in einem Bowlingspiel erreichen kann und nur wenige Bowlingspieler können von sich sagen dies je gespielt zu haben, noch dazu in einem offiziellen Wettkampf. Jan trainiert seit Jahren unter Anleitung des mehrmaligen Deutschen Meister Uwe Slama und seines Vaters Jürgen Aldinger, die gemeinsam auch die Bowlingschule A+S betreiben. Jan Aldinger hat sich mit diesem Titel-Gewinn auch eine Fahrkarte zu den Deutschen Meisterschaften Mitte Mai in Karlsruhe erspielt. Und sollte er dort eine ähnlich gute Leistung abliefern, kann er sich hoffentlich einen der vorderen Plätze erspielen.

Reutlinger Bowling Cup

Das Turnier startete erstmals 2003 und ist in kurzer Zeit weit über die Grenzen bekannt. Spieler aus Österreich, Schweiz und Frankreich waren bereits am Start. Dieses Turnier bietet auch nicht so starken Spielern die Möglichkeit sich in die Preisgeldregionen vorzuspielen. Das erreicht der BSV Reutlingen, in dem er das Teilnehmerfeld in zwei Leistungsgruppen unterteilt. Die Rangliste A und B sowie C bis F. Beide Gruppen erhalten die gleichen Trainingszuschüsse. Diese Variation ist im süddeutschen Raum, wenn nicht sogar in ganz Deutschland, einzig-

artig und Sven Häußler und sein Team sind sehr stolz darauf.

Das nächste Turnier wird im Turnierkalender der ETBF erscheinen. Damit können unbegrenzt viele ETBF-Mitgliedsländer teilnehmen. Stolz und dankbar sind die Reutlinger auf ihre Stadtverwaltung und auf die zahlreichen Sponsoren.

Von l.: Sven Häußler (1. Vorsitzender BSV RT), Bernd Stöhr (Repräsentant der Stadt Reutlingen), Dieter Kollig (BKS SV Stuttgart-Nord, 2. Platz), Carlo Greulich (Aan Schwanheim, 1. Platz), Robert Wölki (Finale Kassel, 3. Platz), Marc Holtorf (2. Vorsitzender BSV RT), David Canady (BSV Kassel 4. Platz).



Talkrabben Turnier

Auf der Bowling-Arena Stuttgart-Feuerbach fand das 17. Talkrabben-Turnier des Bowlingclubs Empire Ludwigsburg – ein Traditionsturnier mit Handicapwertung – statt. Sieger wurde das Trio des Bayernligisten Raubritter Hallstadt dank eines perfekten 300er-Spiels von Holton Stallworth (siehe Bild). Zur Siegermannschaft gehörten Andy Schick, Werner Prietz und Holton Stallworth. Zweiter wurde der Vorjahressieger BCT Filderhof Stuttgart mit Frank Witzmann, Timm Bhonghibhat und Alex Krause vor der BC Tübingen mit Siegfried Schulz, Ralf Korinth und Stefan Jochum.



Das Einzelfinale konnte die Lokalmatadorin Monika Pflügl vom BC Weilimdorf für sich entscheiden.

4. Stuttgarter Bowling Jugendturnier

In den Einzelwettbewerben gingen 157 Mädchen und Jungen und im



Melanie, Alexander und Patrick

Doppel 126 Teams in der Bowling-Arena in Stuttgart-Feuerbach an den Start. Es war wieder eine tolle Veranstaltung. Den Zuschauern wurde Bowling vom Feinsten geboten.

Melanie Birlinger (BKS SV Stuttgart-Nord) setzte sich in einem packenden Finale in der Einzelwertung durch und gewann mit sehr gutem Schnitt von 246,11 vor Alexander Bauer (Regensburg, 235,56) und Patrick Prell (Nürnberg, 229,78). Trainingszuschüsse gab es bis zum 40. Platz.

Die Doppelwertung gewannen Tim Farensik (BSV Tübingen, 269,50) und Patrick Baszler (Regensburg, 234,00).

DKB – DKBC – DBU



Dieter Prenzel

Der Deutsche Kegler- und Bowlingbund e.V. – Kurzbezeichnung DKB – ist der Spitzenverband für den Kegel- und Bowlingsport in der Bundesrepublik Deutschland. Er wird von den Landesverbänden und den Disziplinverbänden für Sportkegeln und Bowling der Bundesrepublik Deutschland getragen. Der DKB ist ein in das Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin mit dem Sitz in Berlin eingetragener Verein. Der Deutsche Kegler- und Bowlingbund wurde im Jahr 1885 gegründet und ist Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund.

DKB-Präsident

Dieter Prenzel, 15831 Mahlow

Vizepräsident

Peter Lüpke, 12687 Berlin

Vizepräsidentin

Margot Petzel, 87411 Kempten

Bundesschatzmeisterin

Brigitte Kraft
64546 Mörfelden-Walldorf

Bundestrainer

Karl-Heinz Schmidt
98553 Schleusingen

DSKB-Präsident

Dieter Kuke
35066 Frankenberg/Eder

DBKV-Präsident

Dieter Behrens
38118 Braunschweig

DKBC-Präsident

Fred Altmann, 82061 Neuried

DBU-Präsident

Roland Mück
72144 Dusslingen



Dem Präsidium obliegt es, die laufenden Geschäfte des DKBC im Rahmen dieser Satzung und der Beschlüsse der Classic-Konferenz und der Jahresversammlung einschließlich der verabschiedeten Haushalts-



Fred Altmann

pläne zu führen; für hauptamtliche Kräfte Arbeitsverträge abzuschließen, wenn hierfür die Mittel im Haushaltsplan ausdrücklich genehmigt worden sind; ausgeschiedene Mitglieder zu bestätigen; ständige oder zeitweilige Arbeitsgruppen zu bilden und mit Kompetenzen auszustatten; für die Organisation einen Generalsekretär ehren- oder hauptamtlich zu berufen; die rechtskräftig gewordenen Entscheidungen der Rechtsorgane des DKBC und des DKB durchzusetzen; über Gnaden Gesuche zu entscheiden; die Beschlüsse und Maßnahmen der Organe des DKBC aufzuheben, wenn sie der bestehenden Satzung, den Ordnungen, Richtlinien, Vorschriften und Entscheidungen des DKBC und des DKB widersprechen.

Präsident

Fred Altmann, 82061 Neuried

Vizepräsident

Peter Richter, 39218 Schönebeck

Vizepräsident

Jens Bernhard, 69234 Dielheim

Sportdirektor

Harald Seitz, 76706 Dettenheim

Vorsitzender der DKBC-Jugend

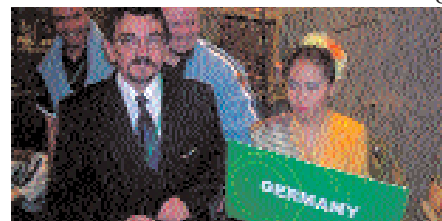
Walter Scharf, 14197 Berlin



In der Deutschen Bowling Union e.V. existieren mehrere Ausschüsse, die sich mit speziellen Gebieten und Aufgaben beschäftigen:

Sportausschuss (13 Mitglieder)
Rechtsausschuss (3 Mitglieder)
Schiedsrichterausschuss (6 Mitgl.)
Rechnungsprüfer (2 Mitglieder)
Der Sportausschuss dient zur Durchführung des Sports. Er tagt auf Einladung des Sportdirektors bei Bedarf, wobei der Sportdirektor die Tagungsleitung durchführt. Seine Stellvertreter in Bezug auf die Leitung sind der Bundessportwart und nachfolgend der stellvertretende Bundessportwart.

In diesem Ausschuss wird z. B. die DBU Sportordnung bearbeitet und dem Vorstand zur Verabschiedung



Präsident **Roland Mück** in Kuala Lumpur vorgelegt, des Weiteren werden u. a. nationale Meisterschaften und die Bundesliga geplant.

Präsident

Roland Mück
72144 Dusslingen

Generalsekretär (Vizepräsident)
Dieter Steinmann
26419 Schortens

Sportdirektor (Vizepräsident)
Dieter Rechenberg
90455 Nürnberg

Schatzmeister (Vizepräsident)
Florian Fister
81539 München

Bundessportwart
Walter Werner
65933 Frankfurt

Bundesjugendwart
Marc Lazar
55442 Stromberg

Termine im Jahr 2008

26.04.2008

Verbandstag

in Oberschwaben

NBC

16.-18.05.2008

Einzelweltpokal U18 in Rijeka

18.-24.05.2008

Weltmeisterschaft U23 in Zadar

01.-04.10.2008

NBC-Mannschaftspokalwettbewerb

19.-25.10.2008

Einzel-WM Damen und Herren

DKBC

01.-04.05.2008

DM Jugend in Wiesbaden

17.05.2008

DKB-Bundesversammlung

in Malente

24.-25.05.2008

DM Ü50 Mannschaften

31.05.-01.06.2008

DKBC-Pokal-Finale

14.-15.06.2008

DM Herren, Damen, U23

in Viernheim

21.-22.06.2008

DM Ü50 Einzel

Impressum

Herausgeber

Württembergischer Kegler- und Bowling Verband e.V.

Verantwortlich

Hilmar Buschow
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Satz und Gestaltung

Hilmar Buschow

Mitarbeit Bowling

Melanie Börner, Harry Kappler

Druck

HK Druckwerk GmbH, Ulm

Classic

25.01.2008

Bezirkstag Alb Donau
in Weidenstetten

26.01.2008

Bezirkstag Ostalb Hohenlohe
in Crailsheim

08.02.2008

Bezirkstag Oberschwaben Zollern

15.02.2008

Bezirkstag Mittlerer Neckar

15.03.2008

Sektionsversammlung
im Bezirk Ostalb Hohenlohe

10.-20.04.2008

Württ. Jugendmeisterschaften
Einzel, in Stuttgart

17.05.2008

DKB-Bundesversammlung
in Malente

24.-25.05.2008

WKBV-Pokal-Finale

31.05.-01.06.2008

Württ. Einzelmeisterschaften
Damen, Herren, U23

07.-08.06.2008

Württ. Einzelmeisterschaften
Ü50

Turniere Classic

19.-24.05.2008

Paarkampf KC Schwabsberg

26.12.2008 bis 6.1.2009

Sechstagekegeln in Albstadt

10.-12.05.2008 (Pfingsten)

Aulendorfer A-Jugendturnier

20.-25.05.2008

Weibertreu-Cup Weinsberg

26.-27.04.2008

Kocherquellturnier

03.01.2009

2. Olympia-Fitness-Kegelcup
in Blaustein

Bowling

24.02.2008

DBU-Hauptversammlung
in Verden/Aller

08.02.2008

Sektionsversammlung

17.18.05.2008

DM Juniorinnen und Junioren
in Berlin-Spandau

17.05.2008

DKB-Bundesversammlung
in Malente

02.-08.06.2008

DM Senioren/Versehrte in Wildau

21.-28.06.2008

DM Mixed/Doppel/Einzel
in Berlin, Schillerpark

15./16.11.2008

DM Ländermannschaften
in Augsburg

Jugend Bowling

25.-27.01.2008

D/C-Kader-Lehrgang in Karlsruhe

29.02.-02.03.2008

D/C-Kader-Lehrgang
in Frankfurt-Eschersheim

17.-20.04.2008

DM B-Jugend
in Stuttgart-Feuerbach

08.-12.05.2008

DM A-Jugend in Leipzig

08./09.12.2008

4. Stuttgarter Jugendturnier
in Stuttgart-Feuerbach

Turniere Bowling

15.-24.03.2008

European Youth Championship
EYC 2008 in Helsinki, Finnland

01.-04.05.2008

DBU Juniors Cup in Frankfurt

18.05.-25.05.2008

Reutlinger Bowling Cup

06.-15.06.2008

European Woman Championship
EWC 2008 in Berlin, Schillerpark

20.-26.10.2008

European Champions Cup
ECC 2008 in Duisburg

Alle Angaben ohne Gewähr.